Wiesbadener Tanblatt.

Bet-Calle geoffner von 8 Libr morgens bie 6 Uhr abenbe. Beitideaffente: Brantfurt a. Bl. Sr. 700.

Wöchentlich 9

12 Ausgaben.

Angeigen-Preis für die Zeller 40 Dig. für öreliche Ungeigen; 60 Dig. für auswärtige Unteinen; Wit. 2.25 für auswärtige Arflämen. Det wiederbolter Aufnahme under anberten Ungeigen entsprechnder Radiag. — Angeigen Annahme, für beide Ausgaben die 10 Uhr oormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen en vorgeschriedenen Angen und Plägen wird leine Gewähr Abernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagbiatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lityom 6202 und 6203.

Samstag, 23. August 1919.

,1

Morgen-Ausgabe.

Mr. 377. - 67. Jahrgang.

Befannimadung.

Der Horfchall. Dächstlommandierender der alliserten Armeen, oldt bekannt, daß er gemäß der Borschläge des ober-kommandierenden Generals der X. Armee die die jeht unter-kanten Gemeindewahlen im besetzen Gestet gestattet dat. Dieser Peickluß betrifft die allgemeine Neuwahl der Gemeinde-räte, die Wahl der Bürgermeister und Beigeordneten und die Bahl zum Areis- und Landbag. Alle diese Wohlen werden nach der neuen geschlichen Regelung des allgemeinen Wahlrechte jiattsinden. Die dorbereitenden Arbeiten (Ansertigung und Beröffentlichung der Robillikten ubm.) hönnen folglich ersaubt

siatifinden. Die borbereitenden Arbeiten (Anfertigung und Beröffentlichung der Mahilisten usm.) lönnen folglich ersaubt werden, sedald die zuständigen Behörden darum nachsuchen. Ferner ist der sommandierende General der X. Armee der Ansicht, daß das Berjammlungsrecht und die freie Erörterung in weitestem Einne zu beginnigen sind, wie es det allen freien Bölfern in öhnlichen Hällen üblich ist. Jeder Bürger soll die Gelegenkeit haben, seine Weinung zu äußern und zu verleidigen, unter der Bedingung, daß dies geschieht, ohne die offentliche Ordnung zu ihdren, die Sicherheit der alliserten Armeen zu bedroben und die Würde Frankreichs oder seiner Gerbünderen zu verleben.

Die Detorten sollen frei sein, vorausgeseht, daß sie in höfischer anfändiger Weise gesührt werden, so daß seinerlei Unrube oder Unordnung darans enisteht.

Die Gesuche um Genehmigung zur Abholtung von politischen Bersommlungen mössen dei dem herrn Administratour du Cercle de Wiesbaden-Ville eingereicht werden.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville. Signé: Toussan.

Eine Mahnung an die deutschen Arbeiter!

Die "Kölnische. Zeitung" meldet aus Stodholm, Anfang August: Die Erwartung, daß die Unterzeichnung des Friedens, noch mehr die Ausbebung der Blodade in der Ostsee, die deutsche Währung der Blodade in der Ostsee, die deutsche Währung in Schweden günstig beeinflussen würde, ist entäuscht worden. Die Wart ist im Gegenteil dauernd in Sinten: sie hat seit Juli eine Berschlechterung von etwa 30 auf 23 erfahren und damit den tiessten Stand seit 1914 erreicht. An bestunterruchteter Stelle sagt man mir zur Erflärung dieser trüben Erschenung, daß zwei Gründe vor allem dafür verantwortuch lind. Ununterbrochen werden in Stockholm Reichsmack an der Börse Gründe vor allem dafür verantwortuch lind. Ununtersbrochen werden in Stocholm Reichsmack an der Börse zum Kauf angeboten, die aus der Schweiz oder Holfammen. Beide Staaten ziehen ihren überschuß an Reichsmark aus Verkäusen in dem besetzten Gebiet. Die Hauptsache ist aber die Tatsache, daß nach wie vor die Ausfuhr Echwedens vach Deutschland größer bleibt als umgekehrt Schuld an dieser sür uns negativen Jahlungebilanz trägt nicht etwa die mangelinde Aufnahmefahigkeit oder Kauflust am schwedischen Markte, ebensowenig der Wangel an Angehot deutscher Waren. Der beutsche Hand würde mit seiner gerühmten Rührigkeit eingesetzt und würde mit seiner gerühmten Rührigkeit eingesetzt und würde mit Leichtigkeit Abnehmer sur seine durch die ungünstige Wähzung verbilligten Waren sinden. Der setzte Grund ist wielmehr die geringe tatsächliche Lieferung, die der Ausdruck sür die geringe Leistung ber deutschlen Arbeiterschen unverhollen ihr Erstaunen, daß die sonst im wirtschaftlichen Dingen doch verständigen deutschen Arbeitersührer es nicht sertig bekommen, den Kassen flarzumachen, daß lediglich die inneren Berhältnisse in Deutschland daran schuld died mie deutsche mie deutschlands aussellen fürder inneren Berhältnisse in Deutschland daron schuld sind, daß wir durch Berschlechterung unserer Währung tagslich hunderte von Wissionen von unserem Bolsevermögen verschleubern. Warnend macht man daraus aufmerksam, daß ein noch längeres Anhaitza dieses Zustlandes aber auch das Wertvollste, was Deutschlandes aber auch das Wertvollste, was Deutschlande als Erbe der geschmähten Bergangen heit noch besitzt, das Vertrauen der un beeinflußten Areise des Anslandes in die deutsche Zuversässischen Auslandes in die deutsche Zuversässische Auslandes in die den und damit Deutschland ruch sür die Zusunst die ihm sür sein Wiedergenesen nötigen Kärtte entstremben wird. Kurz zusammenfassend saat man: Das Schickal der deutschen Arbeiter und ihrer Kinder hängt bavon ab. ob sie in allernächster Zeit durch stetige, nicht dauernd durch Ausstände unterbrochene Arbeite das wansende Vertrauen wieder beleben. inneren Berhaltniffe in Deutschland baron ichuld find, mantenbe Bertrauen wieber beleben.

Imar geben auch die Wahrungen ber anderen Machte allmählich etwas jurud. Die Urfachen für diese Rudwartebewegung haben aber aicht bie gufunfte-chmeren Grunde mie für uns. Der amerifanifche Do l'ar, ber im übrigen immer noch über Pari steht, ist nur wenig von der rüdlöuizen Bewegung beeins lust. Dieser Rüdgang berudt hauptjächlich in gewissen von Norges Bant in Christiania vorgenommenen Manipulationen, ein Sinken des Kertrauens zum amerikanischen Alle beheutet er nicht Wen nimmt betifanischen Bolfe bebeutet er nicht. Man nimmt bestimmt an, bag ber Kurs balb wieber steigen wird, und war aus genau ben umgefehrten Grunben, meil man nämlich bestimmt mit einer Steigerung ber ameritanifgen Musfuhr nad Someben

rechnen kann und in diesen Berechnungen nicht durch sinnlese Erschütterungen wie bei den Berechnungen mit Deutschland gestört wird. Auch der französische Französischen mit der deutschen Mark, nichts, da sein Kurs über doppelt so hoch als diese steht. Das heißt, der französische Kausmann kauft in Schweden nur halb so teuer als der deutsche ein. Troydem würde bei einer Ermannung des deutschen Wirtschaftslebens, wie man versichert, sich das Bild allmählich ändern, welt man dem deutschen Bosse in Ernnerung an seine gewaltigen Leistungen Ansprüche auf Bertrauen zubilligen und auch gern erhalten möchte. An der de utsich en Arbeiter ergeht deshalb aus schwedischen Kreisen die ernste Mahnung in letzer Stunde, der zuverlässigen Arbeit ihrer Käter zu gedenken und durch Kückehr zur Ursbeit die Gesahr abzuwenden, die in allererster Linie rechnen fann und in Diefen Berednungen nicht burch beit bie Gefahr abzumenden, die in allererster Linie nur fie felbit in Berarmung und lebenslängliche Rot fritzen würde.

Das ruffifche Ratfel.

Bon einem Renner ber ruffiffen Berhaltniffe wirb uns gefdrieben:

Die neuesten Melbungen aus dem bolichewistischen Rußland bestätigen, was von vornherein erwartet werben mußte, daß der Um sturg in Ungarn auch die innerpolitische Entwidlung im Exzacenteiche wesentlich beeinflußt hat. Es wird gemeldet, daß Len ins Herischaft in den letzten Zügen liege, und daß er eben deshalb sich bemühe, die Räteregierung durch ein gemäßigt lozialdem ofratisches Koalitionsstadinett zu ersehen, um durch Zusammengehen mit den Sozialrevolutionären und den Menschewiti eine breitere Regierungsbasis zu schassen.

Run muß man sich freilich erinnern, daß das Lenin-iche Bolichemistenregime ichon unendlich oft tot gesagt worten ist und troßdem immer noch weiter gelebt hat. worden ift und troßdem immer noch weiter gelebt hat. Aber auch wenn man den nötigen Abzug von den durch die Koltschaf-Denefin-Blötter und durch die Ententepresse verbreiteten Rachrichten macht, bleibt noch genug übrig, um Lenins Herschaft als höchtt gejährdet zu dezeichnen. Ist es doch auf der einen Seite klar, daß mit dem neuesten Umschwung in Ungarn die so romphaft verkündete Aussicht auf die "Weltrevo-lution" pich als eitel Trug erwiesen hat, so daß bei den Bolschewisen aller Länder (auch dei denen Deutschlands!) eine karse Ernückte auch bei denen Deutschlands!) eine karse Ernückte ung Plazz greisen muß, während auf der anderen Seite die gegentevolutionäre Bewegung in Rußtand in letzter Zeit zweisellos Fortschritte gemacht dat. Aus allen diesen Gründen darf die Nachricht, daß der Diktator Lenin sich mit den Sozialrevolutionären und den Menschelber das intervolutionen und den Mensche darf die Nachricht, daß der Diktator Lenin sich mit den Sozialrevolution, wenn auch anscheinen der sich zu verständigen berweichte den Selfchewisti unter Tschitcherin einer solchen Bergündigung widersstieht und non der schönen Gewohnheit der Spartasus merhoden nicht Abschied zu nehmen geneigt ist.

Wir betonten Ichon, daß Lenins Nachgiedigeit eine sehr zeile Unterlage in den militärischen Riederlagen der Belschwisen hat. Wenn auch ein Teil der Koltschaft des die Ententenesse reichlicher aus die

Roltschaf. Denetinschen Siege nur auf bem Papier steht, das die Ententepresse reichlicher als die beutsche zur Berfügung hat, so haben doch die Bolscherifen in den letten Mochen zweisellos sowoll der rifen in den letzen Wochen zweisellos sowohl in Sibirien wie in der Utraine ernstliche Niederslagen erlitten. Besonders die letztere Frage ist entsscheidend. Wenn sich die Reutermeldung bestätigt, wordt die Bolschewisen aus Odessa vertrieben wurden und im Begriff sind, die ganze Utraine zu räumen, so würde das sur Lenius Herrschaft den Lodes sich bedeuten, da das Sowietrufland mit den Getreide- und Kohlenschaften der Usraine iteht und fasst. Hierzu gessellt sich das Bordringen einmal der estnischen and des weiteren der sinnischen Truppen und endlich die gegenrevolutionäre Bewegung in Sibirien, hinter der Koltschaft und Denetin und des weiteren die Entente steden

Bum Berftanbnis ber verwortenen Borgange in Zum Verständnis der verworrenen Vorgänge in Rußland ist zu bemerken, den Admit al Koltschaft at war ursprünglich mit den Sozialrevolutionären ging, sich dann aber in der Rolle des "libirischen ging, sich dann aber in der Rolle des "libirischen Mapoleon" gefiel und jest, offenbar unter dem Drud des Generals Denetin, der an der Spise der im Kautalus gebildeten Freiwilligenarmee steht, ganz ine Lager der bürgerlichen tadettischen oder noch weiter rechtsstehenden Parteien übergeschwenkt ist. Den est in, desten Sinfluß heute schen viel größer ist als der Koltschafts, gilt als ausgeprägter Monarch ist, als Mathalter sür irgend einen der Romanows. Er ist übrigens nicht nur Mittiär, sondern auch Bestiefer und librigens nicht nur Militar, fondeen auch Politifer und fucht besonbers bie Bauern auf feine Seite gu gieben, inbem er in feinem Programm Die Wiebecherftellung bes

Privateigentums fur ben fleineren und mittleren Besig antündigt. Zweifellos ist aber durch das Ab-leben Iswolstis der Einslug der "Sim"-Gruppe (Ssasonow, Iswolsti, Matlatas) gesunten, und damit haben sich die Aussichten einer monarchitischen Gegen-

bewegung verschlechtert.

Um dieser, wie überhaupt der Gegenrevolution der Kolischaft und Denesin, die im Schaiten der Entente sechten, zu begegnen, sucht Lenin offenbar den Zusammenichluß mit den Sozialrevolutionären und den Wenschert. Während nun die Rordameritanische Union, Japan und Italien leine Reigung zeigen, die rusische Gegenrevolution zu unterstügen, wird diese Taktik um so eisriger von Frantreich und Eng-land betrieben. Auf alle Falle sind die Vorgänge, die sich jest im Sowjetrustand abspielen, von weittragen ber, weltpolitifcher Bebeutung

Denelins Reformprogramm.

mr. Amsterdam, W. Aug. Dene in ließ durch das britische Kriegsamt sein Reform program m veröffentlichen. Es umfah, die Errichtung der Strutsklonteolle über die Industrie im Interesse der nationalen Spacsumsent, die Aftien einer Bertretung der Landwirtschaft und einer Arseitsbärse, ause. dem die Einführung des ackiskindigen Arbeitstags für alle Arbeiter und Betriebe und eines Arbeitergesetes, das unter Minvirsung der Arbeitgeber und Arkeitsehner zustande kommen soll

Die rheinische Frage. Gine Befanntmachung des britifden Militar.

gonverneurs.

mz. Köln. 22. Aug. Der britische Militärgouvernet: erläst solgende Besanntmachung: Es wird hierdurch besanntgegeben, daß, so lange die britische Militärbehörde die Kontrolle über das von britischen Truppen besetzt Gebiet ausübt, seine Anderung in der deutschen Berjassung diese Gebietes ersaubt wird und daß feine neue Autorität ohne vorherige Genehmigung der britischen Misitärbehärde ans herige Genehmigung ber britischen Militärbehörde an-ertannt wird. Jede Person, die gegen diese Be-kanntmachung verstöft oder solchen Handlungen Hise leistet, sett sich einer Gefangnisstrafe oder Ausweisung aus dem besehten Gebiet oder beiden Strafen aus.

Die deutsche polnischen Berhandlungen.

Die Biederaufnahme ber Berhandlungen.

Die Wiederaufnahme der Verhandlungen.

Berlin, 21. Aug. Bon zuhändiger Stelle wird mitgeteilt:
Leute vormittog fand im Auswärtigen Amt eine erneute Besperäung zwicken Vertretern der deutschen Regierung under dem Verfit des Elechsministers Wüller und den stimmführendem Ferifit des Elechsministers Wüller und den stimmführendem Verligden der polnischen Delegation in Gegenwart von Vertretern der ameritanischen, englischen, französischen, italienischen und japonischen Rilläumission latt. Als Ergeden is der Beratungen lann solgendes seihzestellt werden: Eine Kermission der Keiter und Stelle über die der istles is n begeden um an Ort und Stelle über die von polnischer Seite vorgebrachten und von der deutsichen Regierung bestrittenen Beschen und en Aort und Stelle über die von polnischer Seite vorgebrachten und dem Argebnis Abbilsemohnen namenlich der Arbeiterschaft in dem Aussichen Arciterung, namenlich der Arbeiterschaft in dem Aussichtenschaften aus der Arbeiterschaft in dem Aussichtenschaften der Aussichtenschaften aus der Gren zu er der die Ekapsachnen zur Berhind er ung der Gren zur zu der die Aussichen. Die der Aussichten und lieberschaft den Kendelnung das Peichschaften. Die der für der aus er der Aussichtenschaft den Kendelnung der Erfind der Ausgabe ist. Die deutsche Aussichten und liebersachen in das Reichscheie. Die deutsche Kenden aus die kliebtlich deut is de Ausgabe ist. Ein entschlichen der Kandennung hat bei den Kendelnung in Oberschließen aus sichtlich in erner den Umständen mit aller gebetenen interseie baldigt ein Ande zu dere Kriedenwerium des Ausstanden und der Ausstanden und der Ausstanden und Auslieferung der Ausstanden und der Fellen ind angesprochene Absilten der ihre der ein und der Benacht isch dier und der Begiete ung der Ausstanden und der Benacht isch dier und er Basifen, inde der Verlagenden Wirderten und der Beschlerung und Auslieferung der Basifen, sowie der wirflichen, des das der dere kreite und eine Kreiten der der kreite ihr des Auslieferung der Basifen, sowie der Verlagen und der tionseätigkeit für das Wohl nicht nur Deutschlands, sondern in diesem Argenblick von ganz Europa von größter Wichtigseit für. Die Aerestwilligkeit der deutschen Regierung, die Berhöltnisse diene interallierte Kommission noch prüsen zu lassen, deweist, daß die deutsche Regierung kein Mittel undersucht lassen wird, um Gesahren von unadsehderen Argeneite zu beihäten. Die Archandungen über die mit der Ausstüderung des Friedensvertrags zusammenhängenden Kronen sind, wie kereits gemeldet, für einige Tage ausgesche worden, um den polnischen Delegierten Gelegendeit zur Bespreckung und Einholung weiterer Instruktionen in Warschou zu gedenkt worden, deben Der Untersactsjefreiter de Werdenstellichen und deben Der Untersactsjefreiten V. Brobiewski gedenkt worden ebzureisen. Sesert noch seiner Rückfehr, die Ansang nächster Woche zu envarien ist, werden die Verhandlungen sorte

Inftruttionen für die intergaliterte Militarmiffion.

Justruttlonen für die interastierte Militärmission.

mz. Berlin, 22. Aug. In der heutigen Sigung der deutscher pelnischen Kommissien, die im Auswärtigen Amte under dem Borlis des Keichoministers des Außern Rüsler und in Anderscheit der Kertreser der Ententeragierungen sewie der stimmsübrenden polatischen Ortogierten statzsung, wurde im Einderständnis mit den ledteren eine In für ut ktion surde im den nächsten Aagen nach Oderschlesse, die Interalliserte Willtarmission festgeseht. Die Interalliserte Willtarmission sestimant, das die Offiziere sich über die gegenwärtige Situation informieren und sokold wie möglich nach Berlin zurücklehren sollen, um die deutsche Kogierung don dem Ergednis ihrer Keise in Kenntnis zu sehen. Die Kommission den Ergednis ihrer Keise in Kenntnis zu sehen. Die Kommission fat welle Betwegungsfreiheit und die Robstalliche Ergenschlassen. Die deutschen Bersonen und kann sederzeit die Grenze iderschreiten. Die deutschen Behörden sind angewiesen, der Kommission sede Mestungt zu erkilen. Dieraus solgt, dog die Kommission weder Aberbachungs noch entscheiden. Bestwegtigte hat, das sie vielmehr lediglich nur zur Eindo lung von Indonmission weder Aberdaugs noch entscheiden. Bestwegtigten den nach ihre Tätigkeit auf nöglichst kurze Zeit beschränkt sein soll. Die ir terolliserte Kommission wird sich in den nächsten Tagen nach Oberschließen begeben, um zunächt in Bressou mit den mößgebenden Estellen im Fühlung zu treien. In der Sidung wurde den An eine Angebenden Estellen im Kühlung zu treien. In der Sidung wurde den An der eine An ben nanggebenden Siellen in Fühlung zu treien. In der Situng wurde deutscherseits noch hervorgehoben, daß eine An-zahl von Zwipersonen aus dem Auffandsgebiet durch polnische Banben über bie Grenge entführt murben. Es murbe ber Erwartung Ausbruck gegeben, daß die polnische Regierung alles tun nerde, um sofort die Befreiung und Rückführung dieser, dentschen Staatsangehörigen zu beranlassen. Bolnischerseits wurde dies zugesogt. Ein Teil der polnischen Delegation reist hourde abend für einige Tage nach Bolen.

Die Unruhen in Oberichlefien.

nz. Kattowit, 92 Aug. Die Breffestelle des Staatskem-uriffariats teilt mit: Rach Berichten aus dem Aufftandegebiet hat beste nache in dem nach nicht gesäuberten Gebiet von Rus-tewie, sidlich Birkenthol, Reuberun, eine große Aftion eingeleht, die borzüglich si.dt. Der Abschung ist stündlich zu erwarten. Seit 7 Uhr bormittags ist die Grenze südlich Mes-komit die Neuberun wieder von und besetzt. Die Nacht verlief wollkammen rusig. Die Säuberungsattionen nehmen spren Fortgown. Abschungswirten ist. Die Racht verlief rusig. Eine Artie von Unternehmungen wurde vorgenommen, neue Berftirkungen find eingetroffen. Zur Streikloge ist mitzuteilen, daß sich eine allgemeine Wiederaufnahme der Arbeit bemerkbar macht. hente waren zur Frühschicht eine 10 Prozent der Belogischaften angesahren.

Der Rampf gegen die Rohlennot.

Die Arbeitszeit im Berghan.

Die Arbeitszeit im Berghau.

mz. Effen, 22. Aug Der Ausschuft zur Brüfung der Arbeitszeit im Berg dau hielt am Mitimockoormittag in Chen eine weitere Sihung ab, in der die Bernehmung der Ausfunftspeisonen fortgeseht wurde. Unter anderem nahm daran auch der dereits früher erschienene Geheime Konnmerzienrat & loed ner teil. Rachdem von den Ausschuhmitsgliedern alle Fregen vorgelogt waren, gab Gedeinmat Kloedner einen Aberdick über die Lage des deutschen Kohlenbergkanes und kennzeichnete dabei die troftlose Nahlenbergkanes und kennzeichnete dabei die troftlose Ausschlenbergkanes und kennzeichnete dabei die troftlosen Ausschlenbergkanndenen wir eigenübersiehen. Rach Ausschlung des Sachverstanderen, wenn es nicht gelingt, die Härdfung des Sachverstanderen, wenn es nicht gelingt, die Härderung der Kohlen zu siegen. Genen wir in sach Wochen einem Aussammenbruch entgezen. Eine Lieserung den auch nur zwei Millionen Tonnen au den Reidand sei undensbar. In diesem Falle würden sich und des Wirtschaftsleben fame zum Stülliand. Giere Einsuhr ausländischer Kohlen sei alzulehnen, abgesehn davon, das im Auslande selbst ein großer Kohlenmangel beresche. Durch den un g in figen Stahe ist and uns erer Wahrungen sollog sich eine kändere Ausschlichen aus der Kerborging, das der Meinung dieser Sachverständigen auf alle Teilnehmer den tie sie nicht und gemacht hat. — Gestern nachmittag dielt der Ausschuft im Aroken Sache des sindtischen Saaldaues eine weitere öffentliche Solien war. hierin wurde Bericht erstettet über den ersten Teil des Brogramms, nämslich die Gesundheitsverhältnisse der Vergarbeiter und die Britung der Schützerfärzung aus diese. Son den Ritzliedern des Aussericht erstettet über den ersten Teil des Brogramms, nämslich die Schundheitsverhältnisse der Vergarbeiter und die Britung der Schützerfärzung aus diese Vergarbeiter und die Britung der Schützerfärzung aus diese Vergarbeiter und die Britung der Gefundheitsverhaltnisse der Bengarbeiter und die Wirkung der Schigtverkurgung auf diese. Bon den Mitgliedern des Aussichniss sproch Bergmann Rougelst als Bertreter der Arbeitnehmer, Bercaffeffor Brandi als Bertreter ber Arbeitgeber und Profehor Gehmann als Bertreter ber Wiffenfchaft. Am Donnerstagnormittag murbe bie Bernehmung ber Gafrerftantigen fortgesett. Zunächt bielt als Bertreter des Keichskellensommistas für die Koblenverteslung Generaldirettor Kengeter einen längeren Bortrag, an dem sich wiederum eine Erörterung anichlos. Die Aussuhrungen dieses Gerrn gipfel-ten in dem Eingeständunds einer geradezu erschiltern d geringen Bersorgung Dentschlands mit Koblen für den kommenden Binter. Die Dar-stellungen des Generaldireslors Kongeter machten auf die Teil-nehmer einen tiesen Eindruck. Übereinstimmend wurde der Wennich geäußert, das die Offentlickseit mohr als dieber auf die traurige Loge unserer Koblewersatzung und demit die Grichtterung des ganzen Birtschaftslebens unterrichtet wird. Erichütterung bes gangen Birtichaftslebens unterrichtet wird.

Die Rohlennot in Deutich-Ofterreich.

mz. Wien, 21. Aug. Zu den im Stadtrat über die bebochtebende Krhlenkatoftrophe gemachten amtlichen Mitteilungen stellen die Blätter fest, daß durch diese trost lose Lage, die zur Stillegung der gesamten Industrie am Samstag und Mentog und zur Beschränlung des Stachendahmertebes auf Ttunden margens zwingen würde, sowie die dadurch herborgerusene Gesährdung der amerikanischen Lebensmittellieserungen die Bewölkerung Wiens aufs tiesste deumarbigt werde. In diesem Kolle lasse sich unterdierten der Molle lasse sich unterdierten der Molle lasse sich der Molle kalle sich die Aufrechterhaltung der Ruhe nicht verbiegen. Die Blätter beionen die Notwendigkeit, die hilfe der Antenie anzurusen. der Entente angurufen.

Der Friede.

Reue deutiche Roten.

mz. Bersailles, 22. Ang. Herr v. Lersner hat am Donnerstagnachmittag solgende Noten überreicht: 1. Eine Note über die Aushebung der interallierten schaftlichkeit der Deutschen Auste über die Berant-wortlichkeit der Deutschen Auste asch diffahrt hin-schtlich der Transporte der Entente und 3. eine Note cls Protest gegen die von der frangofischen Besatungs-armee getroffenen Magnahmen im Sinblid auf die deutschen Unternehmungen im besetten Gebiet.

Beratung ber Transportfragen.

mz. Berfailles, 22. Aug. (Habis.) Am Donnerstag-mergen find die Gerren Berg mann, Staatsfefretar für die Amaren, Hus, Bertoeter der deutschen Ruhlenbezirke, und Staatsrat Gehr in Berfailles angesommen, um über die Transperifragen zu berhandeln.

Mus Dem Ententerat.

mz. Paris, 22. Aug. (Habas.) Diplomatischer Bericht: Der Oberste Rat trat unter dem Borsit den Bichon zu-sammen. Alemenceau wohnte der Sitzung nicht dei. Der Kat hörte Goover an, der die kritische Lage darlegte, die wegen tes Streiks in Oberschlesten hinichtlich der Kohleniörderung entstanden sei. Er berichtete dem Kat übe: die Lage in Ungern und wird morgen seine Darlegungen fortieben. Der Ausschuß für die Ausarbeitung bes Bectrags mit Offerreid wird morgen gufammentreien und bie Bebaftien bes Bertrags beenbigen Die Kommifion für bie Redaftien des Bertrags beendigen Die Kommission für die Rediken des Bertrags bon 1889 wird ebenfalls morgen zusammentreten. Die belgischen und bolländischen Velegierten, die bereits angehört worden sind, wohnten der Sihung nicht bei. Die but gart siche Delegation lies dem Selestariat der Konserenz zwei Koten überreichen. Die eine prosessenten die Rackeicht, nach welcher Bulgarien miterusten Ultruben zu könnben habe. Die Telegierten derssichen lieben die Kackeicht, nach welcher Bulgarien witerusten Ultruben gibt. Die zweite Note protestiert gegen die schleckte Behandlung der Mindeckeiten im Lunde.

mr. Verzäulles, 22. Aug. Der Obeckte Nat der Alliserten sell in der gestingen Sihung dei Durckteratung der Klaustellen Fell in der gestingen Sihung dei Durckteratung der Klaustellen Armee auf 15 000 Mann sestgeseht daben – Rach einer Meldurg der Tempes aus London wird der Schoh von Persien ausgangs Revender in London eintreffen.

aufangs Revember in London eintreffen.

Die Berhandlungen mit Ofterreich.

mz. Baris, 21. Aug. Der "Matin" veröffentlicht die Be-dingungen bezüglich des diterreichtichen Friedenwertrages, der wehrscheinlich am 28. August revidiert dem diterreichischen Varlament mergeben wurde. Die Unterzeichnung sei für den 30. August veroefeben.

mz. St. Germain, 20. Aug. (Korr. Burcon.) Anläflich der politischen Differenzen zwischen Bolen und Tschechen, die

die Stoffenlieferung im möhrifcheftifden Revier ungunftig gu beeintrachtigen broben, machte Staatslangler Dr. Renner ben Brafibenten ber Friedenstonferenz in einem Bribatichrei-ben neuerlich auf bie Borichlage ber beutsch-öfterreichischen Friedensbelegation aufmerkam, in benen bie Reutrali. fle einen de Bellengerion aufmerrom, in denen die Reuter befle einen geben der der Beberes engerogt wurde. Der
Staatskamsler weitt in seinem Schreiben darauf hin, daß es
der Einsicht der Kenkerenz anheimgestellt sei, zu verhindern,
daß die palitischen Differenzen zweier Staaten die ohnehin
schwer gefährdete Kahlerwersorgung eines unbeteiligten dritten
Staates nuch mehr einschanken oder ganz unierbinden.

miz. St. Germain, 29. Aug. Staatstangler Renner richtete aus Anlag ber aus Leibach gemeldeten Berhaftungen von 400 Teutschen im süblichen Steiermark eine Rote an den Prösibenten der Friedenstonferenz, in der er um ein Eingreidenten der Friedensloniereng, in der er um ein Erkafteten bittet, fen der En ten tem ächte auguniften der Berhafteten bittet. Elleichzeitig weist er in der Rote darauf hin, daß dexartige politische Iwanosmohregeln gegen Leute, die nur hirer nationalen Aberzeugung Ausdruck gaben, ein neuer Beweis sei, wie gefährdet es wäre, national zugehörige Gediete willkürlich zu zerreihen. Er richte noch im letten Augenblick einen Appell an die Möche, dem Ause mach Selbsteitummungsrecht Gehör zu seenster gu febenfen.

Italiens Ginfpruch gegen wirtichaftliche Befferungen für Deutich-Ofterreich.

mz. Berfailles, 21. Aug. Nach dem "Edo de Paris" foll ber Bertreter Englands in der Dienstingssthung eine nollständige Recision der wirtschaftlichen und sinangiellen Klaufeln verlangt haben, damit sie für Deutsch-Operreich erträglich waren. Tittoni habe widerircochen und erfläct, das alles was die Biedererrichtung des alten Cherreichs bestelles was die Biedererrichtung des alten Cherreichs begunitigen forme, ben italienifden Intereffen gumibed sife. Infelgebellen glaubt man, bag ber Bertrigsentwurf nicht mefentlich abgeanbert werben wirb. Der Entwarf foll am merennia abgenioert verben ind. Der Sindari in an er Si. Aug, fertiggeftellt sein. Die österreickische Belegation er balte als dann fünf Aage zur Auherung, so daß die Untreseichnung des Bertrags am 30. August erwartet wird. Finige Plätter clauben, Renner werde während der fünf Aage riederum nach Wien reisen, den Bertrag ober nur dann geschnen, nenn die Nationalbersammlung ihn dazu ermäckten.

Die Antwortnote Deutsch-Ofterreichs auf die ungarische Protestnote.

mz. Bien, 21. Aug. Die deutsch-österreichische Nogierung überreichte in Seantwortung der am 17. August übersandten Protestnote dem ungarischen Minister des Augern eine Verdolinote, worin zunächst seitgestellt wird, daß die deutsch-österreichische Regierung seit dem Augenblid der Auslösung der Monarchie sich stetze demührt hat, zwischen dem magdartichen und dem deutsch-österreichischen Golke ein freund sich aft. I die S Werksätlichs ausrechtzuerhalben. Die Rote weist soden und die Auswarzungen der Ausgenpflankerenn vom 20. Juli din I ich es Verhältnis aufrecktzuerhalben. Die Note weist sodama auf die Antwortnote der Friedenskonferenz vom 20. Juli hin, in der der Entschlich lundgegeben wird. Deutsch-Weitungarn Deutsch-Ofterreich zusylprechen. Dieser Beschluß derrachte die deutsch-öfterreichische Kegnublik als unadänderlich. Die deutsch-öfterreichische Kegnerung demerkt, daß sie grundsätzlich weder in der Bergangenbeit nach im der Gegenwart eine Politik der Interventron derr eben kale und auch in Zukunft nicht betreiden werde. Sie wolle nur dasür sorgen, daß Deutsch. Be frung arn nicht in letzer Stunde Kegnusitionen preisegegeben und in erschöpftem Auftande mit Deutsch-Ofterreich vereint werde. Des Borgehen der neuen ungarischen Kenierung ohne Rücksich zur die Anterventionen der Bariser Friedenskensperenz magnarische Truppen nach Westungarn zu verlegen und ohne mit der fünstigen Staatsgewalt ein Einvernehmen und obne mit ber funftigen Staatsgewolt ein Ginbernehmen und ohne mit der künstigen Staatsgewolt ein Einvernehmen berzustellen, muisien offenbar als un zeund licher Atz geven Deutsch-Ofterreich angeschen werden. Schließlich detoni die Kote, daß Deutsch-Ofterreich bei seiner Stellungnahme noch un bee in flußter Volks absit mmung beharrt, und daß es sich dei dem Entschluß der deutsch-öfterreichischen Regierung nicht um die militärische Besehung, sondern um die Sicherung von Ause und Ordnung handle. Die Bolksabstimmung solle katifinden dei Bezehung durch eine dritte neutrale Macht. Die Kote schließt: Die deutschöfterreichische Regierung nertraue darauf, daß die neue ungurische Megierung in freundschaftlicher Weise demüht sein werde, die Voraussehung für eine douernde gute Nachbarschaft der beiden Köller an der mittleren Donau zu schaffen und zu erhalten. mittleren Donau gu ichaffen und zu erhalten.

Die monarciftifcen Beltrebungen in Ungarn.

mz. Wien, 22. Aug. Rach ber "Reuen Br. Preffe" werben bie monarchistischen Bestrebungen in Ungarn fort geset, um die Regierungsform zu beeinflussen.

Rochbrud berboten.

Dita Osterruth.

Cina luftige Beidicite. Bon Rathe van Beefer t.

Frau Meisenbring batte fich facht in die Seitenlinie apoven, uno war icon wayrend der letten Worte der Sprecherin berichwunden. Dita ichritt mit diejer allein poimarts und wollte eben mit geschmeichelter Besangen-beit ihren Dant für das liebenswurdige Anerbieten ausirrechen, als Fraulein Meerfan wie eine Rafete auf fie

"Dieser rüdsichtslose, grobe Mensch," pustete sie Dita an und ichnupperte mit der Rase emport in die Luft. "Pas sagen Sie zu diesem Affront, den er mir bereitet bat? Ich hoffe, Sie find nicht mit ihm verlobt und wollen fich auch nicht mit ihm verloben?"

"Rein, nein. beides nicht," beteuerte Dita energifch. Ober wollen Sie feine Broteftion für eine Arbeit?" forsche Fraulein Meerfat mittrauisch weiter. "Rein, nichts bon alledem."

"Run, dann kann ich ruhig die Bahrheit sagen, daß er ein ganz elender Stribent ist, einer, der nichts leistet, rein gar nichts. Anltöbige, schamloje Beschickten, die er unschuldigen Kindern in den Mund legt, ohne Bis und Keiz, das ist alles. Meine sind zehnmal besser. Sa, das können Sie mir glauben, viel icharfer pointiert. Und solch ein Arottel will sich erlauben, mir das Schriftsiellern zu untersagen! Sabai Saben Sie ichon jemals so etwas gehört, gnädige Krau?" Frau Tildis Balmid, an die sie sich mit der lesten Krage gewendet hatte, schüttelte empört ihr spikenumzittertes Saupt.

"Ja. so sind die Männer! Alles nur für sich, nichts

für ums ftrebende Frauen. Mir ift es ebenso ergangen. Mollen Sie es glauben, von meinem hochinteressanten Auffat für die Recite des weiblichen Empfindungslebens hat Meisenbring gesagt, daß er nachempfunden und nach-geschrieben sei, und daß ich besser täte. ihn ungedruckt zu lassen!"

Beide Damen lachten bufterich auf.

"Und wo doch von mir icon eine Rindergefcichte im Simplizissimus" erschienen ift!" fauchte Fraulein Meerfas.

"Und von mir ein Effan in der Frauenrundichau,"

friumphierte Frau Tildis.

Dann faben fich beide prüfend an und wendeten fich wie auf Kommando an Dita, die balb erstaunt, balb geangftigt neben ihnen berichritt.

Fraulein Meerlat faßte gartlich Ditas Mrm. "Sie sehen aus, als wenn Sie ein sehr gutes Urteil hätten, und ich hörte, daß Sie Lehrerin sind. Das ist gerade das Publikum, das ich juche. Man muß den albernen Kindergeschichten trüberer Zeiten ernsthaft entgegentreten. Das Kind unseres Jahrhunderts — Sie wissen doch, wir leben, nach Ellen Ken, im Jahr-hundert des Kindes — und darum muß das Kind dieses Jahrhunderts beizeiten zu einer gewissen Keise und Erkenntnis berangehildet werden und Erfenntnis berangebildet werden . .

"Erlauben Sie, das kommt doch erft in aweiter Linie," fiel Frau Tildis erregt ein. "Die erste Anstana ist die Mutter, das Weib, das in Kreihert freie Kinder gebären soll, das Weib, für das ich kampfe und für das eine Lehrerin am besten wirten tann . .

"Gewiß, indem sie kommende Generationen erzieht!" fuhr Fräulein Meerkat glübend auf. "Weine Rinder-

"Sie haben ja niemals Kinder gehadt..."
"Ich soll fragen, ob die Lamen über Doff Gaino oder denielben Weg, den wir kamen, zurückgeben wollen?" flang die Stimme Vosens erkösend zwischen die Weinungen der beiden leidenschaftlichen Krauen. Er warf dabei Dita einen verständnisdollen Wild zu und wollte ihr augenscheinlich etwas fagen. Er bot Dita jeinen Arm, den sie betäudt und derwirtr annahm, und zog sie mit sich fort. "Aber," sagte Dita und sah ihn ängstlich an. Er lachte. "Ich wollte Sie nur aus den Krallen dieser Geier befreien. Rehmen Sie sich vor den schriftzellernden

rauen in acht. Sie haben sonit bald teine Minute mehr Rube vor Borlefungen, Regitationen, Deditationen uiw. Und für all das find Gie zu ichade, Bie" . .

"Der Reig bes Bebens und Liebens liegt im Bedfel nicht mahr, Fraulein Ofterruth?"

Die Beronin trat hinter einem Sporessengebusch ber-bor und lächelte Dita boshaft an. Erschredt fuhr diese zusammen und zog schnell ihren Arm and dem Bolens. (Bortfehung folgt.)

3m D-3ug.

Mementbilber aus Friebenstogen von Germann Wagner. Der Bummel.

Gr tiedt in einem tabellofen englischen Reisennzug und Ladschuben, ist einem tabellofen englischen Reisenzug und Schätel und trägt seidene Strümpse. Er sist mit leger übereinondergeschlagenen Beinen direkt am Eingang des Coupés. Indem man eintreten will, stolpert man sast über seine Beine. "Pardon", sagt man hössich. Er sieht kaum auf drummit eiwas und legt nun die Beine ganz auf den gegenüber besindlichen Sis. Es ist furdstdar heiß im Coupé und man öffnet destald ein Zentier.

ein Jenter.
Da feringt er mutend auf und reift, ohne ein Wort su äuhern, mit einem groben Rud bas fenster wieder zu.
"Noer, entschuldigen Gie —, wendet man erschroden ein.

"Nber, entschuldigen Sie —", wendet man erschroden ein.
"Es zieht", gibt er knurrend pursid.
Um des lieben Friedens willen gibt man nach und wendet ihm von nun an veräcktlich den Risden zu.
De gähnt er plöhlich laut auf, spudt auf den Juzdeden. dehnt die Urme, dah sie knaden, zieht sodann die Zigarettentasche und zünder sich voller Gemütsrube eine Brosrette an.
Da man keinen Rauch verträgt, ist man empört "Verzeihung", sagt man beitimmt, aber irothem nach die lich die kier Richtraucher!"

lich, dieses Ablieit ist für Rattausger. Er sieht nicht einmal auf. "Nein Herr, ich mache Sie barauf aufwerkiam, daß hier nicht geraucht werden darf!" wiederholt man drohend. Er reagiert nicht. Da schreit man wütend: "Sie, wollen Sie das Kands-einstellen —?!"

Wiesbadener Rachrichten.

Perein ber beutschen Zuderindufteie hatte bie in ber außerorbemilichen Hauptverfammlung vom 31. Juli

ber außerordentlichen Haubtversammlung vom 31. Juli einstimmig angenommene Entidlichung, betreffend Außetung der Zwangsbewirtschaftung für Zuder und zuderbaltung duttermittel am 1. Oktober d. J. in einer Eingabe dem Reichserndhrungsminister zugeden lassen. Die jedt worliegends Autwort Lustet ablehnend. Geschzeitig berichtet das Direktveium des Kereins der beutschen Zuderindustrie über die Ergebnisse der Beschandlungen mit der Reichsbeniselle. Aussichtslos ist danach, das die Zudersabrisen derzenigen Bezirle, in denen Steinkoblen verdraucht werden, auch nur annähernd genug mit Kohlen besteiert werden kennen. Es wurde rückaltlos erstätt das voraussichtlich erbebliche Wengen der im Kede

Ios erffart, bog vorausfichtlich erbebliche Wengen ber im Gelba

stehenden Rüben ber Berarbeitung nicht zugeführt werden tonnen. Die Bertreter der Reichslohlenftelle sehen bei dieser Lage eine wesentliche Silfe für die Zudersabriken mur in der Zusammenlegung verschiebener Betriebe.

Generalteisemmlung des Ahein-Rainischen Berbandes jur Bolledilbung, die am Sanntag in Aranksurt tagte, schilberte Professor Streefer, der hessische Kallusminister, in einer mit warmem Beisall aufgenommenen Nede, wie es gerade jeht, wo die Grimasse der Revolution die großen, neuen Desanken und Fraungenschaften verdunfte, darauf ankomme,

- Mhein. Mainifder Berband für Boltebilbung. In bes

- Beitere Swangebewirtfcaftung für Buder. Des

Ein Teil will ben Ergherzog Jofe of, ein anderer ben Ergherzog Otto, ben früheren Raifer Rarl, eine britte Gruppe eine frem de Donafite nach Ungarn bringen. Es werde mahricheinlich jur Bildung eines Direttoriums tommen, bem auch Graf Julius Andraffy angehören merbe.

Deutschland.

Der Reichsrat.

mr. Beimar, W. Aug. In der beute unter dem Borsich Erzbergers abzeholtenen Bollstung des Reichsrates wurde der dom 6. Aussichus der Nationalbersammlung de-schlössenen Vererdnung, detr. die Gebührer für Zeugen und Godweiständige, serner den vom 13. Aussichus der National-bersammlung deschlösseren Aussichtungsbestimmungen zum Wesch über die Negelung der Koblenwirtisseit, und endlich den Eesehen, welche die Nationalbersammlung in den lehten Bochen veradschiedet hat, zugestimmt.

Das Reichsnotopfer.

mx. Berlin, 22. Aug. Die "D. Allg. Sig." fommt in einem Artifel "Reichsnotopfer und Entente" an dem Schluß, das der Desits der Steuerquellen des Keiches für die Endente Iediglich Pfandobjekt ift. Die Allierten hätten sich nur für der Fall der borfahlichen Weigerung Deutschlunds, zu zahlen, freie hand borbehalten. Det ben Reichanctopfer au. bas Reidonotopfer gu.

Die neue italienifche Botichaft in Berlin.

mz. Bern, 21. Aug Rach einer Melbung ber Mgengia Stelani" an bie italienische Preffe ift bie Ernennung bestitalienischen Botschafters in Berlin noch nicht erfolgt. De Mart in o, der in einer deutschen Beitung dieser Tage für biesen Bossen gemannt wurde, tomme zwar wohl sür Berdin in Betracht, aber die zum Ende der Friedenskonferenz werde er an ihren Arbeiten als Generalsekreität der italienischen Beschaft in Berkin und die Wiederaufnahme der Tätigkeit der italienischen Konsulation kenfulde in Teutschland werde demnächst in Deitschland werde demnächst in medere Arthäume versenn nabere Erwägung gezegen.

Tirpig' Erinnerungen.

mz. Berlin, 22. Mug. Wir werben um Beröffent-lichung folgender Mitteilung erjucht: Rach ber Burudgiehung ber Tirpificen Erinnerungen aus diehung der Tlrpitschen Erinnerungen aus dem Buchhandel sind in einigen Zeitungen angeblich authentische Enthüllungen aus diesen Werken erschienen, die unerfreuliches Aussehen zemacht haben. Die angestellten Ermittelungen ergaben, daß diese Versöffentlichungen, denen der Versasser und der Verlagganzlich sernschehen, durch recht swidt ig e Indistretion en ersolgt sind. Die veröffentlichten geringssügen Bruchstücken sich tendenziös auszewählt und ungenau wiedergegeben. Der weiteren Verbreitung von Auszügen aus dem porläusig nicht zur Veröffent. von Auszügen aus bem vorläufig nicht zur Beröffent-lichung bestimmten Buche werben Berfaffer und Ber-lag mit bem ihnen zustehenden Rechtsmittel entgegenzutreten miffen.

Unnahme bes Berliner Schiedsipruches burch Die ftreifenden Bantbeamten.

mz hamburg, 21. Aug. Die ausftändigen Bankbeanten nohmen beute vermittog in einer von 1800 Personen besuchten Versammlung den Perliner Schiedsspruch des Schlichtungs-a.:richrises einstimmig tei 5 Stimmenthaltungen an. Sämtliche Liedner wornten davor, die Arbeit eher wieder aufzunehmen, als die Bankleitungen ihre Zustimmungen zu dem Schiedsspruch gegeben bätten. Die Streisleitung wird den Streis für deendigt erkären.

Der Schiedsfpruch für bie Berficherungebeamten.

mr Berlin, 22. Aug. Der jur Schlichtung ber Arbeiter-ftreitigfeiten gwischen bem Arbeitgeberverband beutider Ber-ficherungennternehmungen und bem Berband ber beitichen Berficherungebeamten in Munden gufimmengetretene partitatifche Schlichtungsausschuß fällte in ber gestrigen, im Meidsministerium abgehaltenen Sthung einen Schliebs- foruch, in bem es u. a. heift Ber Schlichtungsausschuß ernattet es richt für begründet, wenn eine A.beit, zu ber ber Angestellte vertraglich verpflichtet ift aus anderen als ge-schäftlichen Erunden verweigert wird. Die Begrundung da-mit, baß den Angestellten feine Streifarbeit zugemutet wer-ben kann, entbehrt der gesehlichen Grundlage.

Deutiche Amerita-Binie,

Berlin, 19. Aug. In Berlin baben, wie die "B. g. a. M." höt, in den lehten Tragen Beratungen von Bertretern det-jenigen teutschen Schiffsgesellichaften, die der dem Kriegt Amerika-Linien unterhielten, stattgefunden. Wan erörterte die Möglichkeiten, diesen Berkehr wieder aufzunehmen, ob-wohl samtliche deutschen Schiffe, die diesem Zwed dienen Kinnten, sich in amerikanischem Besith befinden. Beschlüsse konnten noch nicht gesaht werden, der das Schiffal des Frie-denderertrags im amerikanischen Senat abgewartet werden wuh. Ers. nach der Katisszierung des Vertrags durch den amerikanischen Senat werden die deutschaft Schiffahrtsgeschlischen die Lage genauer übersehen und danach ihre Mah-nahmen treffen können.

Ausland.

Mus bem Baltitum.

mz. Mitau, W. Aug. Bur Aufftellung der rufftschen Truppen im Boltistum ist solgendes zu bemerken: Es sind bisher
rich keine beutschen Freikrips übergetreten. Durch Befehl des
sechsten Kestrebsorps ist ein solcher übentritt auch verhoten.
Der Kommandberende General ließ keine Gelegenheit undenutzt, auch einzeln zu warnen, zu den Aussen fiberzutreten.
— Petr der Käumung Leitsands kann nur auf die letzte
Rede Ullmanis im Bolsstat berwiesen wurden, in der er erklärte, daß Aurlands beweißer werden, in der er erklärte, daß Aurlands beweißer geräumt sei und in einigen
Tagen neun Behntel geräumt sein würden und auch der Tag
nicht wehr fern sei, an dem sein deutscher Goldat mehr auf nicht mehr fern fei, an dem tein deutscher Golbat mehr auf Lettlands Boden stege.

England.

Aus der Rede Alohd Georges im Unterhause, von der nier einen Auszug gedracht haben, seien nach der "Dacht Rens" noch folgende Stellen mitgeteilt" Die gesamten unmittelbaren Kriegsausgaben der Welt haben vierzig Rilliarden Kriegsausgaben der Erlt haben vierzig Rilliarden Kriegen. Bom englischen Gere sind der ische nicht diche Leben eingesiellt worden. Richt nuc Englands Gedeichen, sendern seine Eristenz ist vom Wiederunsteben seines Dandels attängig. Unsere dassive Handelsbilanz ist von 150 Milliamen Krund vor dem Kriege auf 800 Milliamen in der Gegenwart gestiegen. Wir haben ausstandische Wertpapiere im Vetroge von einer Rilliarde Krund verkauft und haben 1 200 000 000 Krund von Amerika und Krunda gesiehen. Wir sind Sauldner nach Besten in, aber wir sind Släubiger des Ostens. Englands Rationalschusd ist auf 7 500 000 000 Krund gestiegen. Linsen und Amortisation verschlitzgen 400 Williamen Krund. Dazu sommen 100 Killiamen Pfund. Dazu sommen 100 Killiamen Pfund sit Venstausgaung. gefteigerte Guterergeugung.

Spanien.

mz. Amsterbam, 22. Aug. Laut "Xelegroof" melbet die "Times" aus Medrid, daß vor der Bertogung der Cortes ein Antrag angenommen wurde, in dem die Megierung zum Bei-tritt Spaniens zum Bölferbund ermächtigt wird.

Blugland.

mz Delfingfors, 22. Aug. Die russische Bresse meldet: Minst. Abrickenst und Rowagrad-Welnnot sind von den roten Truppen genommen worden — In Betersburg wurden am 7. August 250 Cholerafälle seitgestellt.

Amerita.

Amfterbam, 21. Aug. Roch ben englischen Blattern bat ber Sefretar ber Organisationen ber amerikanischen Arbeiter in ber Gifen- und Stellindustrie erflart, daß ein Generalftreit ber amerikanischen Stabl- und Eisenarbeiter unmittelbar be-

nz. Paris, 21. Ang. Der Sonderberichterster des "Cho de Baris" in Woshington meldet, daß jedenfalls ke in Ber-bot groen die Berschiffung von Lebens mitteln nach Guropa ergeben werde, da die amerikanischen Landwirte eine derartige Bolitik verurteilen.

Aleinafien.

mx Rotterbam, 22. Aug. Der "Nieuwe Actierb. Courant" melbet ous Emprna: Gine nichische Bande von 2500 Rann unternabm in der Röhe von Ragnefig einen Angeiff, wurde aber von griechischen Truppen zurüchneichlugen.

"Schat, sieht es dir nicht?" frogt er. "Kaul, gieht es dir nicht?" frogt sie. Und beibe sien sie in einer Ede dicht aneinander geschwiegt, oft in tiefes Schweigen verfunken, mit halb geschlossenen, berträumten Augen, ein Lächeln lüßer Erinnerung auf

England.

danken und Fraurgenschaften verdunkte, darauf ankomme, 1eben der Beistandesbildung die wahre Seigenstildung zu pflegen. In längeren Ausführungen entwickelte Strecker die Rekentung Petialoggis für diese Bestrehungen. Die größte Wirkug siedt Rekner in dem Zusummenwirken von daus, Schule und Leben Die Mahnihmen in Dessen, wonde die Liedt Leben Die Mahnihmen in Dessen, wonde die Liedt ekrenamtlich zur Bolksbildung derpflichtet verden, wo die Lieltschen und die Ausgenacht werden sollen, kinden freudige Zussimmung. Redner schloß mit dem Gedunken, daß die Liede zu zuten Sache alle Widerstände und Ineite und friderte zur gemeinsamen stellen Arbeit auf.

Gir Antrog, im kesepten Gebiet eine Zweigsbelle des Bocsbrukes eingurichten, wurde lesdast begrüßt. Die Grundlage - Angefiellte und Betrieberatogefen. Die Grunblage ber Interessenvertretung ber Angestellten innerholb ber Be-

- Angestellte und Betriebsratögeset. Die Grundlags
ter Interessenvertretung der Angestellten innerhold der Betriebe wird auf eine ganz neue Grundlage gestellt. Der
Natiunalversammlung ist der Entwurf eines Gesedes über
Betriebräte vorgesetzt worden, wonach die Angestelltenandschüsse derschieden sollen zugunsten dieser Vetriebsräte,
innerhold deren Arbeiter und Angestellte ihre gemeinsame
Intressenderderen ginden sollen. Für die Angestellten ist
es ren hervorragender Bedeutung, so sännell als ingend möglich einen sicheren Hührer durch dieses eigerartige Geseh zu
erbalten. Bei Berbereitung der Wablen muß seder Augessellte klar unterrichtet sein, wie die Rechte abgegrenzt und
welche Eesteltepunste im Gegensah zu den Lieberigen Angestelltenausschüssen zu brachten sind Sin übersichtlicher Aübrer durch die Berordnung über Treisverträge, Arbeiterund Angestellten-Ausschässe und Schlichtung von Arbeiterund Angestellten-Ausschässe erschienen. Der besannte Berseite kreitzseit im Bersage des Teutschantionelen Hand lungsgedissen-Berkandes erschienen. Der besannte Bersassetiese Berses, Otto Thiel, der als Bertreiter der saufmanniichen Angestellten dem Sachvertfändinen-Ausschaft des Reichsarteinsministeriums zur Borbereitung des Geschentwurfes
über Berses, Otto Thiel, der als Bertreiter der saufmanniichen Angestellten dem Sachvertfändinen-Ausschaft des
Bertreitsministeriums zur Borbereitung des Geschentwurfes
über Bertreitsges herausgegeben. Damit ist für eine sachverständige Bearbeitung und eine für den Fachschaftenberschahuge Bearbeitung und eine für den den Beachschlagekreitellengen an den Beutschandie, die diese Rachschlagekreitellengen an den Deutschantionalen Handlungsgebilsen-

verk zu einem geringen Breif: bezieben wollen, können ihre Leitellrugen an den Deutschnutionalen Handlungsgehilfen-Berband Wiesbaden, Sedandlah 3. richten.

- Der Aufftieg in ber Gifenbab-werwaltung. Den Erfenbab.mitifter bat in bem Bunich, Die Möglichkeit bes Aufftiege in bobere Stellen für mittlere Reamte gu bermehren, fürglich in einem Erlag erflärt, bei bec Anftellung als Mitglied einer Gisenbahndirektion, für die gemäß der Berwoltungoritnung der Stantbeilenbahnen der Regel nach die Ablegung ter böberen Staatsprufung erforderlich ift, snervon legung ter böberen Staatsprufunz eiforderlich ist, geetoon funftig in peeigneten Jällen ab seh en zu wollen. In dem Erlat heiht es: für die Besehung von Mitelieditellen sommen in eiter Limie lichtige Beamte der mittleren Laufbahn in Brope, die sich als Corstände von Amtern und Rebenämtern get sewährt haben. Den Beamten der unteren Laufbahr nar sichen lieher im weiteren Umfanz die Röglichkeit des Ausstehe in mittlete Stellen gegeben. Ginem vermehrten

ister ideolen Beranlagung mit den Puhipiben eine Liebeserflarung mochen, der Sohn Hand wird ihm mit den Schuben
die Aramatie beschnungen, die Awillinge Todias und Elfriede
werden ihm in der Hibe des Gesechts die Hosen zerreißen und
der zweisichense Kurt, der ihr einen Moment zu halten er geavungen werden wird, wird ihn nah machen.
Daraut wird der Ungludliche in seiner Berzweiflung die
Rotleine gieben.

Retleine gieben. Bas für ihn eine Geldstrafe in der Sobe von 100 M. suc Folge bat.

Det Reifeontel

Er ift ein jobialer alter Berr, glatt raffert, mohibeleibt,

Gr ist ein jodialer alter Derr, glatt aufiert, wohlbeseibt, mit grauem Haar, einer einig treuberzigen Miene und einer lauten nichts verheimlichenden Stimme.

Ran sann seine zehn Minuten neben ihm siban, ohne in tordialer Weise von ihm angesprochen zu werden.

"Beis beute", sagt er

"Ja beiß " gibt man zurüd.
"Reisen Sie noch weit?"

"Rein, nicht mehr weit . ."
"Bie weit?" fragt er im Ton einer Selbsberskändlicheit, gegen die man nun nicht mehr aussommt.

Und demit bat er einen schon.

Wit der Gutmätigseit eines wohldabenden alten Onsels geht er jeht daran, alle Familtenwerhältnisse aus einem heraundzuholen, softzuitellen, wie alt, was don Beruf und wie hoch an Einsommen man ist, zu fragen, ob man verliedt, berlobt,

andzuholen, sostaustellen, wie alt, was von Beruf und wie hoch an Einkommen man ist, zu fragen, ob man verliebt, verlodt, verkeirotet oder geschieden ist, ob man latholisch, sudisch oder protestantisch ist ob man zu den Konservativen oder zu den Alberolen hölt, und ob man Zier dem Idern oder Wein dem Bier oder keidem Gelternösser vorzieht.

Rachdem man völlig ausgepunnot ist, klopft er einem väterslich auf die Schuller, läckelt und sagetumot ist, klopft er einem väterslich auf die Schuller, läckelt und sagetumot ist, klopft er einem väterslich auf die Schuller, läckelt und sagetumot ist, klopft er einem väterslich auf dingt nun selber zu erzählen an.

Er greits dis in seine Kindbert zurück, erzählt Schulerinnerungen, pidt Anekottssche aus seiner Lehrlingszeit zum bestranzeit den, nier welchen Rüchen er es zu was opkracht dat, kohnläckelt über die deutig Jugend, führt seine derkottene Frau ins Treffen, beruft sich auf seine zahlreichen, in gränzenden Stellungen besindlichen Kinder, beklopft seinen wehlpenährten Bauch, lächelt zusprieden, sieht einen überlegen an und äußert dann wieder:

an und äußert dann wieder: "Ja, ja, junger Mann —!" Um sich darung dem rechtssieben Rachbar zuswenden.

Rimmel!" sebreit man da außer sich. Und zitternd vor Erregung padt man seine Sachen und verläht das Coupé,

Die alleinrerfente Dame.

Sie ift zuweilen jung, oft bübsch, immer interessant. Man triftt sie im Nichtraucherobteil, in der Ede am Fen-ster sibend, und man zieht tor ibr sehr höflich den Hut, indem man gleichzeitig golant die Frage an fie stellt: "Escharten?"

Abre Antwort ift ein Riden mit bem Ropf, aus bem man

gunachft nicht flug virb. Nan nimmt also Blat, entfaltet die Zeitung und tut fo, als ib nien lese, wuhrend man in Wirklichkeit berfiehlene Blide au ihr hinuberichidt. Diefe Blide bemerft fie natürlich.

Sieht sie mit intigniertem Gesicht offentativ weg, bann moche man weiter feine Berjuche, benn es ift gewiß, daß sie in sesten handen ist. Sentt sie dagegen berwirtt die Augen oder wird sie gar rot, dann zögere men nicht, einen Borstog zu

Den Borwand gibt das Wetter, die Langweiliakeit der Kahrt, die Teverung, die Kindersterblickeit in Deutschland oder die Schlaffrantheit in Afrika Worüber man ipricht, Ar gleichgillig, Dauptsche bleibt, daß man ins Gespräch kommt. Ein gedocener Den Juan freslich wird gar nicht erst lange schweiseln, sondern sie mur eindringlich und mit dereddem Rächeln ansehen und sagen:
"Endotzeite, welch rejsende Kände Sie Saben!"

"Enadicite, welch reizende Dande Sie Sabent" Falls man bubich ift ober boch sonst Onalibiten hat, wird um vermöge dieses summarischen Berjahrens ichnell zu einem iog, oft zu einer Braut, ja zuweilen sogar zu einer Gattin

Aber so schlimm enbet die Soche in der Regel nicht. Es kann auch possieren, daß man bloß zu einer Obrseige ober zu einer Verwarnung durch den Schaffner kommt — je nachdem man Ghad hat oder früher oder später den Zug ver-

Im ollgemeinen mag es ratfam fein, ben Bug ebebalbigft

Das gartlice Chepaar. Das tie beiden erst gang furz verbe ratet find und fich auf Gere Dochgetisreise befinden, erkannte man auf den ersten Blid, denn sie find den einer unendlichen Bartlichkeit zu-

den Eippen. ... Pon ellen Compégenossen, die man erhalten kann, sind sie die angerehmsten, denn sie wochen sich kaum bemerkbar.

Eine Umwelt ist sie sie einfach nicht vorhanden, die Mitteisenden werden von ihnen mit einem Blid gesinden Erstaunens gestreist, als sei ihnen übre Existenz ein Kätsel, auch der sodelhaften Vogend gegenüber bekunden sie eine kumme Berochtung, und nur vom Schaffner nehmen sie gelepentlich Kotig, indem sie ihn durch nache Geitechungsversuche zu veranlassen trackten, ihnen ein sectes Abbeil zu verschaffen.

Pei den Mitreisenden erweden sie beite Spott, teils Behamt

Die Spotter find annifche Junggefellen, Die Betmutigen find enitauichte Chemanner Die fich ber Beiten erinnern, ba

Den schronkenlosesten Beifall finden sie freilich bei den mutreierden Schwiegermüttern. Ben diesen werden sie dann daheim den dwersen Schwie-gerschnen als leuchtendes Bespiel ausgemunt.

Die finberreiche Familie.

Die Linderreiche Familie.
Sie ist recht unbeliebt, denn sie nimmt fast das gange Toupé für sich in Anspruch.
Sie besteht aus dem Bater, der Mutter, der Tochter Martha, dem Sohn Lons, den Kvöllungen Todiad und Elfriede und dem preisährigen Kurt.
Der Bater ist die trinkt und schwidt, die Rutter ist die, zankt und schwist, die Tochter ist achtzebrsährig iveal veranlag und schwist, die Tochter ist achtzebrsährig iveal veranlag und schwist, die Andre ist achtzebrsährig iveal veranlag und schwinkt, die Konter ist achtzebrsährig iveal veranlag und schwinkt und hält Umschwischenschen Männern, der Sechn Har der den Mannern, der Sechn Har der den Mannern Vermen das Gepädnet, die Zwillinge Todias und Elfriede raufen miteinander und der zweisährige Kurt schwei.
Mese dem Unglüsslichen, der dazu verdommt ist, wie ein eingetriebener keil in der Witte der kinderreichen Familie zu sitzen!

Es wird ihm folgendet geschen: Der Rater wird ihm bon dem mitgeführten lauwarmen Bein anbieten, die Mutter wird ihn mit mihtranischen, ganti-iben Bliden erdoichen, die Tocker Martha werd ihm vermöge

Abertritt solcher Beamten in mittlene Stellen stehen zurzeit nich bie Riechte der Militäranwärter entzegen. Mit dem bestorstebenden Rudgang der Zahl der Militäranwärter wied es mönlich werden, tuditige Boamte der mittleren Laufbahn noch mehr als bisher in mittlere Stellen überzuscheren. Die ersten Meforberungen ben mittleren Beamten gu Mitgliebern bon Gifentahnbireftionen find ingmifchen bereits erfolgt.

— Ler Wasserstand des Aheines ist auf der ganzen Stromstrede weiter zurückzungen. Bei anhaltender Hisc und Trodenbeit steht zu erwarten, die sich die Berhältnisse für die Abeinschissehrt in nächster Beit nach wesentlich ungünftiger gestalten werden. Wenn auch das Fohrwesser noch für den geordneten Verkehr ausreicht und den Schieppzügen noch tie volle Ausnuhung der Ladesähigkeitt gestatiet, so treten kei Kahrten nach dem Obecchein dezeits die üblichen Weichenfungen und Schwierigkeiten hervor.

— Schut den Bugtieren! In den jehigen heißen Tagen ist is dringend notwendig, den Bagtieren den unumgänglich zeinendigen Schutz zu gewähren. Um sieht so oft, kesondere die Bserde, stundenlang in der glühenditen Sonnendite siehen und, was noch schlimmer ist, oft genug noch mit vorgebängten Autersäden oder Tränkeimern. Die Tiere suchen sich dieser Anhängsel noch Röglichkeit zu entsedigen, natürlich vergeblich. Also, Auhrleute, gedenket eurer Pierde!

- Die Umwandlung ber Begiefetommanbes in Wehr ämter. Die Ausführung der Friedensbedingungen macht eine Umwandlung der Begirkskommundas netwendig. Jede Sleichemebibrigade foll ein Webramt erhalten, bas die Gefchafte ber after Begirfstommanbos forifibrt. Durch ben Bortfall ter Behrbflicht wird ben Begirfstommanbos ber größte Teil ber Arbeiten, Die Kontrolle und Ginberufung ber Bel epflichtigen, genommen. Es bleiben vorläufig nur noch Won idlungs- und Berforgungsangelegenheiten für das alte Dezr zu regeln. In Jufanft übernimmt 326 Behramt die laufenten Erfats und Abrechnungsarbeiten aller Art für feine Brigabe und ihren Bezick. Der Gereich ber Reichswehrtrigade entfpricht dem bisberigen Bereich eines Armeeforps. Die Demobilifierungsarbeiten ber Begirfsfommanbos find bis jeht beenbet mit Ausnahme ber Beforgungsarbeiten und ter Ungelegenheiten für Rriegsbeidabigte und Rriegsgefarigene. Durch die Aufhebung ber Begirfelommandos fallen auch elle Melbestellen und Untersommandos fort.

Außerorbentliche Scientsgulage für Untereffigiere-Kapitulanten. Der Erlag bom 5. Marg 1919 (A.-B.-Bl. C. 202) wird dabin erweitert, daß ben Unteroffigier-Kapitulanten des Friedensstandes, die zwischen dem 20. Robember 1918 und 7. Januar 1919 geheiratet baben, auf Grund der erlaffenen Bestimmungen aber weber ben einmaligen Teuerungszuschuß — Stichtag 20. November 1618 — noch die einmalige außerordeniliche Zuwendung — Stichtag 7. Januar 1919 — erhalten kommten, die einmalige Zuwendung von 150 M. sverfannt wird.

- Anrednung bes Jahres 1919 afe Rriegsjahr. Die bont Kriegsministerium angestellten Ermittelungen wegen An-recknung tes Jahres 1919 als Kriegsjahr stehen furz vor ihrem Michlus. Beröffentlichung eines Erlasses erfolgt demnächt.

— Livitversorgung der Witwen. Den hinterbliebenen von Beamten, die als Militärpersonen der Unterstassen vorterben sind, steht neben der Zivitversorgung unverfürzt das Neckt auf den Bezug sowohl der allnemeinen als auch der Kriegsalfindung zu. Der Bezug der einen Bersorgungsatt kedingt bei diesen nicht eine Kurzung der anderen.

— Reroberghahn. Ab Sonntag, den 24. August d. J., wird der Letrieb der Rerobergoich i au Sonntagen abends die Uhr verlängert. Die Abfahrtszeiten in beiden Richtungen sind: Sonntags, erster Zug 1 Uhr, dann alle 30 Minuten die letter Jug 9 Uhr: Werftags, erster Aug 1 Uhr, denn alle 20 Minuten fis letter Zug 7 Uhc. Per Bedarf werden Bwiidenfabrten eingelegt.

23 000 Bolfefdullehrer gefallen. Rach ber bon ber Sterbefasse deutscher Lehrer in Berlin ausgenommenen und sertgeführten Jählung betrug die Lahl der im Kriege gesallenen deutschen Volksschullehrer dis zum 80. April 1619 inspesant 23 084. In dieser Jahl sind auch die gefallenen Schulamisbewerder und Schüler der Lehrerbildungsanstatten entbalten. Gine graufige Biffer!

- Belehnungen für Ermittelung von Wilberern, Dec Kulgemeine Deutsche Jagdschubberein, Landesverein Kassan, dat in den Johren 1917 und 1918 für die Ermittelung von Wilddielen folgende Belobnungen bewilligt: dem Jagdverwilter Englert in Frankfurt-Riederard 100 R., dem Degeweister Kischer zu Forschaus Beisenthurm 100 R., dem Gendormerie-Backtmeister Grüll in Eckwandeim a R. 100 R. und 80 R., dem Krimtinal-Polizelsergeant Schwerdt in Liedig a. Ab. und dem Degemeister Strippel zu Joseph 100 M. und 60 M., dem Kriminal-Polizeisergeant Schwerdt in Biedrich a. Ah. und dem Hegemeister Strippel zu Forst-hans Kembserhof je 100 M., dem Ragdaufseher Frede zu Greß-Steinkeim bei Hanau 75 M., dem Utäbischen Förster Rönig zu Forikhaus Goddstein bei Frankfurt 50 M., dem Korier Wagner zu Scheuten (Kheinland) 50 M., dem Forige Weißen Beihe zu Vied a. M. 50 M und ein Ehrendiplom, dem Genkeindesörster Müller in Luganschwalbach 60 M., dem Jagdaufseher Weister in Bebeheim im Tonnus 40 M., dem Jagdaufseher Weister in Beben im Tounus 40 M., dem Jagdaufseher Weister in Ged bei Westerdung 40 M., dem Gendannerie-Wachtneister Deiser in Estwille und dem Toglobner Auster in Halbarten je 30 M., dem Gendarmerie-Wachtneister Prankt in Kelfbeim 25 M., dem Feldkitter Bienssadtmeister Prankt in Franksuch dem Cherforster-Kandidaten Steinmiskar in Franksuch Weister Wachtmeister Deiser in mir Bitmung und bem Genbarmeric-Bachtmeifter Beifer Etwille ein Ehrendiplom. Außerdem wurden nech 1025 M. tenalligt für Belohnungen für die Ermitte'ung bon Wilberern und gwei Ehrenhirschfanger verlieben,

And Geber Entengischeniger bertieben. Im Berloge bon Werig und Müngel erschien unter dem Titel: "Nouweau Guide illustre de Wiesbaden et "es environs", ein Bremdensührer minnenstischer Stracke. Er enthält neben reichem Bilderschung, einem neuen Stadtplan und einer Karte des Rheingans alle wünschensteren Angaben über die Kur- und Babeberhältnise, Sehensmürdigleisen, Unterhaltungen — Theater — Torife — Dotel usw. Auch als prastischer Begweiser für Spaziergänge und Ausflüge in die zührer Umgebung tommt er in Frage.

Miesbadener Bergnitgungsbilhnen und Lichtfpiele.

Biesbadener Bergnstgungsbildnen und Lichtspiele.
Im Thalistheater gelangt ab bente das simialitize hilmschaftele Leichtimn und Gente mit Friedrich Zeinil in der Hauflichung. Als beitere Bezade wird das Lussiphiel. Er much aufs Land" zegeden. — Die Kammerlichspiele dringen des berfallig aufgenommene Pathe-Brogramm, darunter das große Germanusdrama "Das Auge den St. Hoes", sowie die deeinlige Asmoder "Die Königin der Budden" noch die einschlichslich Wonteg. — Die U.-L.-Lichtspiele, Abeinstraße 47, deringen von Zamstag die Lienstag "Jigamar, der Komig der Berdreche," einen samstag die Lienstag "Jigamar, der Komig der Berdreche," einen schangen der Arter im Verletzung hannenden Vetefind-Schlager in vier Athen mit der Detektivn Brotna und interessanten Armer ein Lussiphel "Die Tante und Kaulutta" und interessante Katurdilder. — Die Germania-Lichtspiele, Schwaldacher Lirahe 67, deingen ab Zamstag den großen Detektivschlager "Deskehmnis des Goddpolales" mit dem veruhmten Wiener Geschalbeiter Orto Trof fer in der Hambirolle, neden einem Gesch Beisprechen. The Day octor of the property of the land

Mus bem Bereinsleben.

* Der Mönnergefangerein "Dilda" veronfialtet Sountag, ben 24. Augun, in ber Turnhalle, Bellmundfrage, eine Unterhaltung mit

Tans. Der "Berband ber Dentiden Budbruder" feiert morgen auf ber Aloftermuble fein Johannisfelt. Infolge genügender Raumlichkeiten wird basselbe bei jeber Bitterung abgehalten.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

wc. Erbenheim, 21. Aug. Eine hier im Gajthaus "Jum Schwanen" statigehabte Berfammlung von hiefigen Landwirten beschilds nach einem Bortrag von Direktor Lurand über "Zwed und Jiel der Louernschaften" einstimmig, auch hier eine Bauernschaften" einstimmig, auch hier eine Bauernschaften" einstimmig, auch hier eine Bauernschaften" einstimmig, auch hier eine Bauernschaften und seinern Alitatieder: Jandwirte Karl Lendle, D. B. Bücher, heinrich Ehrift Ir, Karl heinrich Bradt, Karl Winterunder, heinrich Leinrich Lemmler. Donnerstagmittag sonn erklärte der mit anwesende Dreichmaschinenbesiger Göller sich bereit, mit dem Getrei de au 3 dru sich zu eingabe der Berfammlung an den Kommunaherdand wurde der Eingabe der Berfammlung an den Kommunaherdand wurde der Gaser bereits ganz freigegeden. — In Kommissionaten sur den Antauf den Getreide innerdas unierer Geneithe sind Karl Börr und heinrich Christian Koch dahier ernannt kusdrusch durch diese Kommissionate abzuliesen.

we. Echierstein, 22. Aug. In einer vorgestern im "Kassauer

Musdrufc burch diefe Kommissionare abguliesern.
w. Chierstein, 22. Aug. In einer vorgestern im "Rassauer Cof" stattgegabten, gut besuchten Bersammlung hielt Direkter Aurandt eins Wiesbaden einen Vortrag über "Zwed und Jiel der Bauernschaften". Im Anschlieb baran wurde auch für Schierstein eine Beuernschaften". Judieh baran wurde auch für Schierstein eine Beuernschaft gebtscht, deren Borstand aus folgenden herren besteht: Dring (Borstender), Ludwig Schafer Ir. Alfred Start, Beorg Lang, Gärtner Kieser und Schweize sendwirt Fritz.

el. Hochsein, 21. Aug. Da auch hier ber Wohn ung smangel einen immer größeren Umlang anummnt, macht ber Wagiftrat bekannt, baß jede bisher vermietete Wohnung wieder in dem feitherigen Umsang vermietet werden muß. Zur Abweichung ift die Genehmigung der Ortsbehörbe ersoreklich.— Zum wirtsamen Echupe der Felderzeugnisse ist eine große Angehl von Ehrenfeldsutern bestellt worden. Die Anordnung, daß Weindergs- und Feldwege Gonn- und Feitertagen geschlossen sind wad das die Benutzung dieser Wege überhaupt nur den Erundbesitzern und Arbeitern, die in den Feldern und Weinderger zu tum haben, gestattet ist, soll streng ge-handhabt werden.

Aus Proving und Nachbarschaft.

ht. Frantfurt a. M., 19. Aug. Im tommender Binter werden wegen ber Kobl enn ot je zwei Schuler zulammengelegt. Außertem ist eine Berlangerung der Beihnachteferien vorgesehen. Dagegen temmen bie herbitferien nicht in Wegfall.

FC. Aus Rheinheffen, 21. Aug. Der Isfabrige Schuler Emil Sorgens in Lambobeim murbe beim Spielen mit einer Minen-tarfel, die explodierte, getotet. Der Bunder war von bem Jungen an einer Barade gwifchen Lambsheim und Flomersheim ge-

ht. Bad homburg b. b. S., 19. Aug. Bur Belebung bes Rur-mejens murbe bier eine Arbeitsgemeinichaft ber an ber Rur intereffierten Bereine und Roppericaften gebilbet.

m. Bom hundrück, 21 Aug. Im Gebiete des Bahnhofs Simmern ift ein von Bingerdräck tommender Perfonenzug auf einen rangierenden Gaterzug gesahren, wobei die Maschine des Amgierzuges aus dem Cleis gehoben wurde. Ein Bagen des Personenzuges entgleifte. Der heizer Jung und der hilfischaftner Kingels trugen geringe Berlehungen dadon. Der Schaden ist nicht bekannt.

Sport.

Bierberennen.

Pierberennen.

Temen, 21. Aug. Willfommen-Rennen. 7500 P. 1. El Sells Löberig (Derfoug). 2. Sufitius, 3. Nolemmaid. Sieg 15, Nach II.

13, 12. — Erdfinungs-Jagdrennen. 6000 M. 1. B. Freeses Phantalt (Beither). 2. Sperifeuer, 3. Hannaberaner. Sieg d., Vlay 32, 31. — Preis der Bahr. 9000 M. 1. B. Bands Wilna (Raiser).

2. Toisen, 3. Musseite. Sieg 14, Play 11. 12. — Weier-Ausgleich. 10 600 M. 1. A. Steinrafts Aurban (Bleuler). 2. Seppt, 3. Spedia. Sieg 41, Play 19, 22, 31. — Damenhreis-Nagdrennen. Chrenpreib rnd 8000 M. 1. Heins Stahls Rumplertande (R. d. Weernb.), 2. Artansas, 8. Charlets Cousin. Sieg 16, Play 12, 25. — Hornee Piadrennen. 7500 M. 1. J. n. B. Schmit Waas (Blume), 2. Edersche, 3. Gebhard. Sieg 18, Play 12, 14, 15.

* Jugball. Sportverein Wiesbaden entsendet am fommenden Scuntag seine 1. Mannichast zum Wettiviel nach Indwigshasen gegen die 1. Mannichast des F.-R. "Hönitz-Ludwigshasen gegen die 1. Mannichast des F.-R. "Hönitz-Ludwigshasen Absahrt 11.12 Uhr ab Nainz. Auch die 2. Mannichast weilt zuswärte, und zimer in Bingerdrück, um dem dortigen Sportverein in Wettspiel entgegenzutreten. Absahrt 1.13 Uhr. Auf dem Sportvlache an der Franklunter Straße sindet um 142 Uhr ein Bettspiel zwischen der 1. Jugendwannschaft des Sportvereins und der Z. Mannichast des H.-B. Germania dier saat. — Morgen Sonntag dezibt sich die 1. und 2. Mannschaft der Konnichast des H.-B. Germania der 1. und 2. Mannschaft des Greesbeimer Fuhdallvereins Entoria 1917 im Kücspiel gegenüber. Tresspunkt der Mannschaften um 13 Uhr am Dauptbahnhof. Tie 3. Monnschaft der Swielbereinigung empfänzt auf ihrem Sportplot im Kücspiel die 8. Mannschaft des Sportvereins 1910 Dopheim. Beginn 2½ Uhr.

* Athleit-Sportflub "Athletie". Sonntag, den 31. August, nach-mittags & Uhr, findet im Galthaus "Jum ledere Muffelche" eine Gan-Deleggertenbersammlung des Khein- und Ramgaues des Denb-schen Athletenberbandes statt.

Jugend-Short- und Spieisest. Am nachsten Sonntog, 24. Aug., veranstaltet der "Christliche Berein junger Manner", Oranienseraße 15, auf dem Dobbeimer Exergiervlat bei der Billa Frendenferg ein großes Jugend-Bettspiel mit Preisberteifung. Anschließend Ausschlieben und Freisbungen

Ausschung von Reigen und Freindungen

* Toniandenschiefen in Bad Hondung. Det erste Tag des Tonianden-Hieisschungen brachte solgende Ergebnisse: Wanderpreis des Freihern d. Diergardt, 20 Tauben auf 16 Meier, 12 Schützen; I. Goeldel-Berlin-Gunnewold 20 Tresser, 2. Denkell-Wiesdaden 19 Tr., S. Obersorster Schulz-Verlin-Grunewold, Rudolf Sad-Duisschung und Mitten. Rothe-Beelow-Marke 18 Tr.; Preis vom Taunus, Handischung Vorgen-Brantsur: (2), 3. Frl. d. Ghügen: 1. Denkell (Boczade 1), 2. von Gosen-Franksur: (2), 3. Frl. d. Bulow-Bad domburg (5), 4. Schulz (0), 5. Sad (0); Einschsschung, Dandstap, 10 Tauben. 12 Schützen: 1. Sad, 2. Beild-Berlin, 8. Goeldel, 4. Bremme-Berlin, 5. Schulz.

Der Rampf um die Deutiche Schwergewichtsborneiperschaft tam am Mitturoch in Berlin im Firtus Busch sum Austrag. Der Berteibiger des Litels Otto Flint war seinem Gegner Met nicht gemachjen, der in der fünften Kunde den Sieg davontrug.

Gerichtsfaal.

FC. Kohlenschwindel. Das Hospig zum Helligen Geift wurde eines Lages antelephoniert und der Oberin eine Liferte über eine größere Lieferung von Zechentols ohne Karten unterdreitet. Die Kare sollte 6.K. M. der Zentner losten. Die Schweiter-Oberin eine größere Lieferung der Zags darauf lam der hiefige Kudemann Otto Riod mit zwei Wagen Kols angesahren. Der heizer des Hospig derunflandete die Lieferung über Athaberwertigseit wegen. Es sam zu Ausseinenderschungen, in deren Berlauf Alog schliehlich dem Honseinenderschungen, in deren Berlauf Alog schliehlich dem Honseinenderschungen, in deren Berlauf Alog schliehlich dem Honseinent 20 M. als Schweizegest in die Hande dietite, die der Heizer unrüstwies. Rach diesen Borgängen sistierte die Oberin das weitere Absaden. Alog aber ind lustig weiter ab, die keine Kohle mehr auf dem Wagen war. Die Oberin ließ es splieglich geschehe, und dem Etreut aus dem Wege zu gehen, und denschite das geforderte Unantum in Hode vom 68 Zentnern. Rach Schäping des Deizers konnte das "Taulchen" Kohlen isdach seine 68 Zentner ausmachen. Man wog es nach und siehe da, die angegebenen und gezahlten 68 Zentner waren nur 32. Das ging der Oberin doch über das Bohnenlied. Sie erstattet Anzeige. Die Schöffen beturteilten den Liefzenkten Klod negen diese beilendeten Ketrugs zu einer Gesängnisstrase von zuer

Handelsteil

Berliner Börse. Kurse vem 21. August 1919.

Div.	Bank-Aktien.	In %	Dir.		Inv.
8		151.25		Hebenichewerke ,	108.00
2	Berliner Handelsges.	120.25	23	Hösch Eisen u. Stahl	196.00
16	Commera u. DiscB.	105.12	22	Ilse Bergbau	295.00
20	Dormstädter Bank		12	Königs-u. Laurabütte	150.00
	Deutsche Bank	198.57	7		153.00
2	Disconto - Commandit	162.50	17	Kali Aschersieben	173.00
2	Dresdner Bank	127.00		Kostheim Celiulose	00.00
10.0	Mitteld, Creditbank .	111.50	15	Kronprina Metallf	
7	NationB. f. Deutschl.	97,75	8	Lahmeyer u. Co	169.00
125/6	Oesterr, Kredit-Anst.	100.00	20	Lauchhammer	152.00
16/18	Reichsbank	147.75	12	Lindes Eismaschinen	150.00
-			20	Ludwig Loews u. Co.	215.00
100	Industrie-Aktien	ALBERTAN	18	Mannesmann Röhren	168.75
20	Albert, Chem. Werke	316.00	5	Oberschles Eisenbed.	124.87
35	Adler-Fahrradwerke	203,00	24	- RisInd.	140.50
18		168.00	17	Boksw.	190.00
14	Augsburg - Nürnberg	160.12	14	Orenstein u. Koppel	168.00
12	Alig. ElektrGes	128.75	20	PhonBergh. u. Hutte	173.50
12	Bergmann, Elektria.	319.75	20	Pornellanf, Kuhla	310.00
	Bad. Anilin u. Soda .		3	Rositzer Zuckerruff.	154.00
30 22 ¹ /a	Bismarck-Hütte	199.00	12	Rhein-Nass, Bergw.	190.50
	Bochumer Gußetahl .	169.00	124/2		132.25
16	Brauerei Schultheiß .	244.00		Rhein. Stahlwerke	
71/2	Buderus Eisenwerke	130.25	15	Riebeck Montan	175.00
15	Beton- u. Monierbau .	191.25	15	Rombacher Hüttenw.	188.00
10	Deutsch-Lux. Bergw.	140.00	0	Rhein. Metallwarenf.	165.25
7	Doutsche Kaliwerke.	175.50	20	Sachsenwerk	203.00
7	DtschUebersElekt.	256,00	8	Schuckert Elektris	117.00
12	Donnersmarck-Hütte	198.00	12	Siemens u. Halsko	159.75
25	Dürrkopp, Bielef. M	289,75	61/4	Südd. Eisenbahnges.	118.25
30	Dtsch. Waft, u. Mun.	199,75	20	Versin, Glanzstoff-F.	513.00
6	Daimler Motoren	108,25	20	Varziner Papierfahr.	180.00
25	Deutsche Erdöl-Gen.	283,00	15		167,00
12	Elberfelder Farbent.	282,00	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	
12	Eachweiler Bergw	271.00	10	Westerregeln	
80			15	Zellstoff Waldhoff	
10	Friedrichahütte	305.00	MARKET WAY	-	The state of the s
	Felten & Guilleaume	161.00	0	HambAmerPaketf.	99.00
10	Gasmotoren Deuts.	137,00	0	Hansa-Dampfschiff	
28	Gelaweider Eisenw.	242.00	0	Norddeutscher Lloyd	
6	Gelsenkirch, Bergw.	167.00	0	Schantung-Eisenb	
7	Griesheim Elektron .	191.50	65	The state of the s	THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN
12	Höchster Farbwerke	187.00	0	Türk, Tabakregie	513.00
22	Harpener Bergbau .	155.50	0	Otavi Ninen	
15		150,00	0	Genusscheine	
To Secretary and When her					

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Hotelbetriebs-A.-G., Conrad Uhls Hotel Bristol.
Zentralhotel in Berlin. In der Hauptversammlung bemerkta
der Vorsitzende auf eine Anfrage, daß Angebote von amerikanischer Seite wegen eines Hotelankaufs nicht vorlägen
und daß auch nicht die Absicht bestehe, derartigen Anerbieten vorkommenden Falls näherzutreten. Über den Geschäftsgang teilte der Vorstand mit, daß die Einnahmen in
den Betrieben der Gesellschaft sowie der Besuch in dee
Hotels und im Theater recht zufriedenstellend sei. Die
Versammlung setzte die sofort zahlbare Dividende auf
5 Proz. für die Vorzugsaktien und 8 Proz. (i. V. 6 Proz.) für
die Stammaktien fest.

"Waggonfabrik, A.-G., Uerdingen (Rhein). Die Verwaltung beantragt Erhöhung des Grundkapitals um 1 Mill.
Mark auf 5 Millionen Mark durch Ausgabe von 1000 neuen
Aktien mit der Dividendenberechtigung vom 1. Oktober
1919 ab.

Verkehrswesen.

Verkehrswesen.

Verkehrseinnahmen der Reichseisenbahnen im Juni 1919. Nach vorläufiger Feststellung im Reichseisenbahnamt betrugen die Verkehrseinnahmen der dentschen Haupteisenbahnen sowie der vollspurigen Nebenbahnen mit mehr als 50 km Betriebslänge im Monat Juni 1919: im Personenverkehr 135 586 000 M., im Güterverkehr 231 112 000 M., gegen Juni 1918 mehr: im Personenverkehr 13 917 000 M., im Güterverkehr 6 908 000 M. Bei der Beurteilung des Ergebnisses sind die am 1. April 1919 eingetreten er erheblichen Tariferhöhungen und der Umstand zu berücksichtigen, daß das Pfingstfest in den Berichtsmonat fiel (1918 in den Mai).

Hamburg - Amerikanische Paketfahrt-A.-G. in Hamburg. Direktor Huldermann erklärte einem Vertreter der Norwegischen Handels- und Schiffahrtszeitung, die Meldung, daß amerikanische Geldleute im Begriffe seien, sich in den Besitz der Hamburg-Amerika-Linie zu setzen, sei unrichtig. Schon die Satzungen ließen Einflußnahme durch Ausländer nicht zu. Die Gesellschaft beabsichtige, eine große Anzahl Dampfer anzukaufen. Auch würde sie mit großen Reedereien in unmittelbare Verhandlungen treten. Die Hapag habe bereits zahlreiche Schiffe angeboten erhalten. Sicher würden sich die norwegischen Reedereien an dem Aufbauder deutschen Handelsflotte beteiligen. Die Hotte der Gesellschaft sei so zusammengeschmolzen, daß man sagen könne, die Gesellschaft müsse wieder von vorne anfangen. Sie sei eine Reederei mit Kapital, aber ohne Schiff c. Nunmehr sei die Zeit zum Wiederaufbau gekommen. Da die deutsche Regierung die Gesellschaft für die erlittenen Verluste vollkommen schadlos halten würde, so glaube er, daß die Aktien ihren Kursstand behaupten würden.

Mus unferem Leferfreife.

Uber den Beirieb der Straßendahnfirede Biersendst.)

*** Uber den Beirieb der Straßendahnstrede Biersendst.

*** Dies baden wird auszeit ledhaft gellagt. Kür zahlreiche Mourrnagen, die in Reparatur sind, werden auf der Strede sonst nicht ungelessen der Andangewagen der Linie Dophelm-Biesdaden derwandt. Die Bagen wechseln an der Ede der Friederichstraße und dei dem sür geröhnlich dort herrschenden regen Bersenen. Wagen und Automobilversehr kommt es zu Bersehrsstörungen, die nicht immer ohne Gesahr ind. Alle diese Unguträsslichseiten lieben sich dodurch desetzigen, daß die Stadt noch einige Anhängewagen deschafft. In der hälten nicht und einige Anhängewagen deschafft. In der hältentsmäßig furzer Zeit würden diese sich dezahlt machen und außerdem die Moglichkeit der Wiederenssührung des Biertelstundendertelbes bieten, als der Hauptvorbedingung sur dauernde geordnete Zustände.

Brieffasten.

(Mustunft nur in wichtigen Fragen unt obne Rechtsverbinblichfeit.)

A.D. Die Tenerungszulage ist steuerpflichtig, Kriegsteilnehmer, die im vorigen Jahre fein Einkommen hatten, geben das beraussichtliche Einkommen des laufenden Jahres dei der Steuererslärung ab; sie zahlen selbstverständlich Steuern auch jest schon, wenn sie ein Einkommen baben. Im übrigen empfehlen wir Ihnen das Studium eines Steuererklärungsformulars.

R.R. Dah ein solcher Zuganschluft noch nicht geschaffen wurde, liezt wohl sediglich an der durch die Robsennst bedingten Zugeinschrönfung.

N. R. 225 ein folder Juganigung noch nicht geschaffen wurde. liegt wohl lediglich an der durch die Robleman bedingten Jugeinschränkung.

G. L. In der dom Ihren augezogenen Rachricht gandelte es sich um die Weiterverleihung des E. K. Für eine nachtägliche Berleihung ist der Feldtruppenteil bezw. der Ersattruppenteil zuständig, soweit er nach der inzwischen im Gange besindlichen Aufläsung des alten heeres überhaupt noch erreichdar sein dürste.

Wettervoraussage für Samstag, 23. August 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig bis heiter, trocken, wieder warmer, westliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Bauptidriftfeiter: M. Begerhorft.

Becantworflich für Leitartitel: A. Hegerhorn; für politische Rachengiene f. Canther; für den Unierhaltungsteil: B. v. Nauendorf; für den lolalen und produziellen Tell und Gerechtslaaf: I. B.: F. Cantber; für den handelvieft: I. B.; K. Günther; für den Hoebengen und Koftamen: D. Bornauf, jämtlich in Wiesdaden.

Druck u. Berlog der L. Schellen der Chan hofduchbruckere in Wiesdaden.

Speadfunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Wha.

QL. bes fer bet, a finneb, an den Let it B linke !

nt.

6tel

EDei!

Raufm

Rem ! nebr.

Ro

3ul

Züch Be

R

gefuck bild. I lauf i Lagbl

Per

luchen Berta

B De

Gal 5

unb T

Le

cet ane Car

Let B. Gott Geme

Zai mit al Arbeit Offi bish, 2 anipr. Ann. G. m.

für m

Zu

Stellen-Ungebote

gueigen unter biefer Hubeit beb bei Hufgabe jabibar.

Beibliche Berfonea

Raufmannifdes Perjonal

Rom Abschreiben literar, grbeiten (auch n. Distat) pirb iunge Dame für mehr. Stunden wöchentl, gefucht. Offerten unter A 43 an kn Taabl.-Berlag.

Rassiererin

50

auf für

uni

et.3

idi di

tt.)

11

be,

dc.

٠,

gefucht.

Warenhaus Inlius Bormag.

Berläuferin

nicht au iung, für bief. Miliale gefuckt. Scholelabenhaus Carl W. Müller. Langgalle 8.

Tüchtige branchefund

Bertäuferin

mit guten Leuonissen E Spracklenntnissen ber 1. 10. oder 15. 10. 1919 für

Ronfituren. Geschäft

gefucht, Off, mit Licht-bild, Reugn, u Lebens-lauf u. 7. 488 an ben Lagbi.-Berlag erbeten

Per bald ober fpater luchen wir je eine tüchtige Bertauferin für

Parfümerie Lederwaren Galanteriewaren Haushalt.

Angeb, m. Beugnisabicht, und Bilb erbitten F 34 Leonhard Tieg 21. . Mainz.

Bunges belleres Mäddgen

das Rreude an Geschäft dat. aur Silfe gesucht Angeb. u. Ehiffer B. 489 sn den Tanbil-Berlag

Lehrfräulein fir Bervielfaltiaungen f. Ruro "Danfa". Bahnhof-trafe S.

Cehrmädden

das fich gur Berfaufe-in ausbilben will a. mie Bedingung, fom. angeh. Bertäuferin für balb gefucht.

Carl F. Müller Lananaffe 8.

Lehrmädchen

Suche per fof., entl. Laillendirettrice ober Stilge

mit allen vorsommenden Arbeiten vertraut. F34 Offerte m. Angabe d. dist. Tätigleit u. Gehalts-mipr. u. T. 8239 an Ann. Crp. D. Frend, E. m. b. H., Mainz.

Selbftanbiae Schneiderinnen

mein Atelier gefucht.
S. Guttmann.
Langgaffe 1-8.

Zuarbeiterinnen für Taillen und Röcke gasucht.

J. Bacharach, Wiesbaden.

Taillen. u. Ruarb. gel.

1. Taillenarbeiterin

1 Rockarbeiterin und Zuarbeiterinnen

für dauernd ges. Claassen Friedrichstrasse 7.

Judt. Rodarbeiterin

Beber Arichrichstraße 53 Gute Arbeiterin

für Damenschneiberei acs. Michelsbera 18. 2.
Suche Lehrmäbdien
and den. Kam. A. Roth, bornebm. Damenschnerber,
Schiersteiner Strake 24.
Lehrm. f. Dam. Schneib.
aci. Schwelbocher Str. 8.
Wer sommt alle 14 Lage
1—2 Lage aum

Fliden u. Nähen? Sofaut Geisberg

Weißzeugnaherinnen

bei boditem Stunbenlohn per fofort für unfere Ateliere gefucht. Bedbarbt

Raufmann u. Go. Gde Rirchnalie und Rriebrichitrake.

Pubarbeiterin

ver sofort oder 1. Septbr.

Sandstiderinnen finden dauernde Stellung Guftav Gottichalt. Rirchogfie 25.

Büglerin für unfere

herrenwäiche-Ateliers bei böchftem Lohn für fofort gefucht.

Bedhardt, Raufmann & Co., Ede Lirchgaffe unb Friedrichstraße.

Berjette Büglerinnen filr dauernd gefucht, Fran Reiter Beifftr. 21, Bart Bügellehrmädchen

gegen fofortine Bera, gef. Baidanfinit Aritel Baideanstalt Arbdel Ribesbeimer Straße 30.
Gefudit 2—3 fleik as auberläsisse Mäbden von 18—20 Jahren i. dauernde Beldäfirmung. Popierworen Fobrif Joh. Altsichafiner Radst. Schwalbacker Straße 45.
Baderinnen für leichte Sandarb. fucht Brumnen-Kontor, Spiegelagels.

Servier-Fräul

Zaunnsitrafe 46/48 Bertrauensitellung.

Dehrmadchen sweige ig. Mädden für gichte Büroarbeiten ges.

Bettischaft, Besabartifel. Rindualle 25.

Gewerdliches Personal

Suche per sos., evtl. Paus in ben Teabl. B. Aunges geb. Mädden gesucht. Stunges geb. Mädden geben tansüber gesucht. Krieden tansüber gesucht. Bevie. Dohl. Str. 40, L.

Jfing. Saushälterin

bie cuch in Büroarbeit, erfahren ist, aur Rühr, eines einfach Saush bei einzeln Serrn in Dauerst, gesucht, Anaerbeien an Huss Lang gewerbsmäßta Stellenbermittler, Bleichitt. 23 2. Stock. Tel 3061,

Reltere Brau, chrlich u. anderl., nicht unt. 50 Jahren, auf Aihenna meines Sanshalis gefuckt Borgustell. Countag. Af. u. B. 488 Laghl.-Berlag.

Röchin

im Ginmachen und Basen bewand. w. etwas Sand-arbeit übernimmt, in Is. berrschaft! Sandbalt zum 1. Sevi. aesucht. Sand-mädden vorbanden. Su melden 9–10 und 4–5 Bistorialirade 23.

Rödin u. Sausmäbden für fl. Billenbausb. beei Bersonen, geg. bob. Lobn aum 1 ob. 15. Sept. gef. Näh Luisenkraße 6. 8.

Per fofort ober 1. Gentember eine ante

Röchin. 1 Simmermät ober 1 Alleinmädden act. Ru erfrag Fereini 24 Tüngere Ködin auf fofert gefucht. Benionat Schibbers. Freseniusstraße 85.

Gute bürgerliche Röchin

die auch Sausarbeit über-nimmt, gesucht. Persönl. Borstellung von 8—10 Uhr ober 2—5 Uhr bei Fran Bormag, Friedrich ftrage 27, 1.

Rödin. welche aut loch, baden u-einmachen f. für berrich. Gutsbausbalt gesuckt. Off. Gutsbausbalt gesuckt. Off.

Rur Aushilfe für Sebtbr von alleinsteh Geren Rödin ob. Monatsfrau acfucht. Melb. am. 2 und 4 Uhr Oranicu-firalie 13. 1 rechts
Euche einfackes gebilbetes

Mera. Maina.

Fraulein

im Soushalt aründl erf.
an fot. oder fpäter als
Stüse. Kamitienanschluk. Kücken- u. Aweitmäden n von h. Nefra u Gebalts-onsvr., evt. nut Bid erb. oder verfant, Karftell, nach verberia Anmelduna in Solangenbad Kurhaus. Krau Apotheler Duibaus. Bonn

Rurort im T wird eine anftanbige fleiftige Stüge

gefucht, bei Ramilien-An-idluk u. auter Beroflea. Rab Rheinftrake 77, 2.

Gtühe od. Alleinmädcher

w. felbständig locen f. bei gutem Lobn für flein, Sauskalt geiucht. Borg, v. 9—11 u. 3—9 Scheifelftraße 4. Bt.

Gefudit für fofort ober 1. Sent für berricaltlich. Stagen-Baneh 2 Damen tuditige einfache

Stüge

oder Alleinmädchen m felbitanbia todien t. Oober Lohn. Mafde anter b. Saufe Diff. u. Chiffer D. 488 an b. Tanbl. Berl

Fräulein

er Stübe auf ein mitt-res Gut im Taunus ff. u. A. 45 an den Tau-att-Berlag erbeten.

Rüng. Alleinmabden ei bob. Lohn gef. Kaufer-riebrich-Ring 19, 8. Tücht. älteres Mädchen für alle Dausarb, gefucht Rochtenntniffe Bebingung Franger Bahnhofftrage 1

Williges Mädchen selucht Bertramftr. 6 Bif

Aelt Chepaar i tückt. Alleinmädden. bas feden fann o bürger-liche Ködin die Dausarb. mit übernimmt, u. ge-

manbtes Bausmabden. Abelbeibftraße 70, 1, bon 8-12 u 8-7 Ilbr

Jg. Mädchen

arbeitswillig, ehrlich u. prhentlich, für befferen Dansbalt gesucht Woetbeitraße 2. 1.

Melt. Riidenmädden bei hob. Lobn, guter Koi u. Logis gei. Dotel Reichs-poit, Kitolasitrafie 16/18 Anständ. Mädchen

b focben I., aum 1, 9. gei. Mainger Strafe 29. Ein tiicht. Hausmädchen gegen guten Lobn gefud.

Regen Erlenfung m. Räddens fuche für fofort ein gewandtes anverläff. Hausmüdchen.

Mit auten Beuan berieb Rabden wollen fich melb bei Biabler. Beethoven ftraße 7

Mabden graen beh. Lohn nefude. Dradenann, Reib

Wiesbadener Tagblatt.

Tüchtiges Mädchen aum balbigen Eintritt ge-fricht Emfer Strafte 20, 1. Etgae.

Saub. Gansmädchen w babei bas Roden er-lernen fann fofort gefucht. Biprb, Birchanffe 57. 1. Gefucht aum 1. Geptbr.

Rüchenmädchen. Boritellen swift. 9 u. 12 u. 3-5 Ubr.

Bartitrake 21

Rarfitroke 21.

Simmermädden fofort aefudd.
Dotel Bellevue.
Mädden in ruhigen Sausbolt für gleich oder später gefuche Ellenbogengasse 11. 1.

Runges Mädden für leichte Sausarbeit gefucht. Kön. Luxamburgitrake 7, 8 rechts.

Ulleinmädden

weldes etwas foden t. wied von finderlosem Che paar bei boben Lobn rei 1. Geptember gesucht 1. Gebtember gefucht. Große Boide aufer bem Saufe Raifer-Friebrid.

> Tüchtiges sowie angehendes Zimmermädcher sucht Hotel Krouprinz

Begen Berheiratung m. Wähdens siede tiicht. Rähden b Lande bei gut. Bekandt, K del. Delenen-itroße 10. Bart. Ein tiichtiges fleikiges Zimmermädchen

Taunusstraße 46/48.

balbig, Gintritt und

Küchenmädchen Sonnenberger Str. 26/28, Sotel Reging. Gin fauberes nettes

Hausmädchen wird fofort angenommen. (Lobn 80 Mart.)

Optel Spiegel Pranaplat.
Do mein Mübchen, das
10 Rabre bei mir war, beitotet, fuche ich a. 1. ob.
15. Sept, ein tijcht, faub. Hausmädchen das alle Sausarbeit berit (Bäfde außerhalb des S.) Aur folde Mäbden mit auten Embfehl mönen fich vorfiellen von 2—4 nachm. Bierstabter Straße 25.

Rüchenmädch.

aum 1. 9 gefucht. Lobn 70 Mart. Spiegelnaffe 4. Junges Räbchen fann unentgeltt d. Kocke erternen. Rab. im Zogbi

Tüchtiges Hausmädchen acfucht Webergaffe 4, 1, Gifgen-Dams, Gefucht ein guverläffiges Alleinmadchen

bas foden f. u. Sausard, berft., für einen fl. Saush, fofort ob. 1. Sept. Rab. Launusitrake 79, 2. Et.

Madden gefucht. Sum Anfer, Delenenftr: 7. Zudeties auberlaffiges

Mäddjen sofort ober aum 1. Geptbr au inng. Ehebaar gesucht. Grobe Baiche außer dem Laufe. Jeden Conntag Ausgang.

Reau (Fruit Levi. Krau (Fruit Levi. Kladitatis 19. Wäddiges Wäddiges

acfuckt für Kücke u. leickte Hausarbeit. Erfiff, Koft, Lohn 90 Mart. Rrefeniusstraße 49. Tüchliges Alleinmädchen

in Sillenbausbalt zu zwei eine Berionen nach Eliville aefucht. Krügener. Stewille Abelbeibftraße.

Gulempjohl. Aushilfe für Küche u. Dausdrbeit in fl. Daushalt zum 1. 9. oder früher aefucht Abolisallee 33, 2.

3um 1. Eept. Aushilfe itraße 7

Illeinmädchen
für sofort ober 1. Septhr.
gefucht Rheinstraße 15. 2.
gasse 48. Geff. Anfr. u. A. T. 1357 an "Suvag" (Saajenstein u. Bogler), Köln.

Gleincht tansüber ein anitandiges auberläffiges Mädchen aur Silfe im Sausbalt. Sofaut Gelsberg.

Mädden oder Fran tagsüber für Sausarbeit gegen boben Lohn gesucht

Abeinstraße 48. 1.
Ruverl. Mäbchen tagsüber in fleinen Sous-balt aef. Roffel, Manti-

Tücht. saub. Mädchen

weldes berieft foden I., für 2-Berionen-Daushalt taosüber aefucht.
Eberharbt Lanngasse 16.
Ein anständiges, tückt.
Mädden tansüber aum 1. 9. 19 gefucht. Kaberes.
Ormienitrasse 58, Hart. Ordentliches Mädchen taasüber möalichit fofort

Orb. Frau wort. 3mal 9—11 borm. pei. Schwelbacker Straße 67, 1 l. R. faub. anitänd. Mädden, der Schwie entiasen, vormittens au 1 Kinde gei. Sans Orthoseik. Goldschmiedem. Weberg. 49, 2 schne Orthafen. Gobern. 49, 2
Kibch. v. Kr. tanslib. i. fl.
6. gef. Seerobenfir. 4. 2 r.
Aunges Mäbchen.
w. su Baufe ichlaten fann,
fof. gef. Konditorei Kobler,
Babnbotitrake 5.

Juverläffige Fran ober Madeien für tögliche Stundenarbeit in Keinem Dauskalt. wo Mädeen vorhanden, von 8—11 lefort gefucht Dambach. ial 14. Gib. 2. Guiendi, Monaistrau

2-3 S'unben vorm gel Ibolfealler 33 2 Monatsfrau ebt, schulentl Mädchen in fleiu. Saushalt von mora bis nachm. acf. Wieland-stroke 14 B. L. 10—12.

Orb. Monatsmädden ob. Fran von 9—12 gef. Aboliftraße 1a, 2. Monatsmädden gesucht Schiertt Strabe 96 1 St Monatsfrau 2 Stb. vorm. vel. Eliviller Str. 1, 2 t.

monatsfrau bon 8—9 mittogs u. 3/2 bis 3/3 libr oefucht Wichelsberg 18, 2 r. Gaubere Wajchfrau

für regelmößig gef Rond. Rechel Kirdigaffe 78. Ordenfliche Buhftau für morgens g. Labenbut.

Crbentl. Mäbden toosüber im Geschäft zum Lodenpuben und leichter Arbeit gesucht. E. Deinrich Bilhelmitraße 42.

Laufmäddjen fofort gefucht. Danenmoben Rob. Weiß.
Mboliffrafte 12. 1.
Laufmähden
gefucht. Seifen Spezial-

gefucht, Geifen-Spezial-gefchäft Fris Meper, Rersftrafte 15 Laufmädchen fof gefucht. Blumengeich Dambmann, Morinftr. 3

Laufmädchen Räftner & Jacobi Taunusitraije 4. Stännliche Berfonen.

Raufmannifges Perjonal

Saupt-Agentur
einer alten beutschen
keiner-Berkicherung mit
Mebenbranch, an indut,
mögl. eingearbeiteten
Berrn zu bergeben. Gefällige Angebote, auch
von Berren, w. die Bermittl. b. Bersich, als
Rebenbeschäftigung

betreiben wollen, erbet, unter & G. B. 281 on Rubolf Moffe, Frant-furt a. M. F 110

Bertreter gefuht. Reiber Lebertaldeninb. Gebr. Tildenborf Reib

Für neu einaurichtendes Büro mit vorläufia sehn Berfonen ein enera. um-ichtiger. mit allen vor-fommenden kaufen Ar-beiten vertrauter F66 Büro-Borfieher

Jungerer zuberläffiger Buchhalter

für ein größeres Buro in einer mittleren rheinbeff. Stadt aum fofort. Ginfritt

gesucht. Off, mit Gehaltsanfbriid. u. Bilb erbeten u. Chiffer M. 37 an ben Zaabl. Berl.

Erst. Buchhalter fowie einige tunge faufin mannt. u. weibl. Angeit mannl u. weibt. aimees für nen zu errichtendes Büro æfucht. Geil. Anfr u. A. U. 1338 an "Subaa" (Saafenstein u. Boater).

Gemerbliches Berfonal

Redegewandter herrod. Dame

repräfentable Erfceinung wird für Biesbaben und wird für Wiesbaden und Maina für die AngeigenBerbung von altbestehenbem Reitungsverlage dei bober Brovision gesucht. Reugnisse u. Referengaufgade wird verlangt. Auf Angebote von gut empfohl in geordneten Berd in ist. lebenden Bewerbern find, Beräcklichtig Aufdrift, u. D. 489 Aggl. Berlag.

Mufifer gefucht ber fauber, auberläffig u. ichnell Roten abichreibt. Meldungen unter B. 487 on ben Tanbl.-Berlag.

Jahntednilet burdaus felbit, in Gold-u. Kautiduttednil, acf. u. Kantichutteamir, der Off, mit aen. Anaabe der Kenntniffe u. d. Gehaltes u. 3. 488 Tankl-Berlag. Tügtige Möbelichreiner für banernb gefucht. 6 Belte Göbenfir. 3.

Stuffateure Puter F

B. Braun, Studgeschäft, 10-12 tüchtige

Steinhauer geludit. Beid Steinmenmeifter Biebrid am Racin. Schneider

fucht Ranele Bebera, 2: Ein Schneiber nelucht. Jung, Mbeinftrage 66. Bäderlehrling gef Coabt, Bleichftr 32 Aubrmann, ftabtfunbig, gefucht Gedenftrafie 5, B

Ctellen-Geiuche

Angeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe jablbar. Weibliche Berjonen

Gewerbliches Berfonal

Belleres Mäbdien fpractundig arose Er-fuckt Stellung bei ätterem fdiein. 40 Aabre aft. f. Ehepaar, Offert, unter M. 483 an d. Tagbl.-Beel. Off. u. M. 479 Tagbl.-B.

Sude für meine 21jabe. Tochter

mit Ramilienanichluft. einem bornehmen Daufe, in bem fie auch etwas geiftige Anrequng finbet

gentae Antegana tinde u ebent, noch Töckter lind. Arkl. Cifert, u. A. 35 an den Tagbl. Terlag. Einfache Etilhe u. ja. Doubmädch. i. Stell. in bürgert, Sandhalt zuen 15. Sept. alt. Eben beborz. u. B. 482 Tagbl.-Bl.

Mädden

bas autbürgerlich tocken faan u. alle Sausarbeit verrichtet, judt Stelle, wo es fein 4 Wochen alt, Kind mitbringen fann. Geil. Antrogen bitte au t. an Biesbabener Mutteridius Emier Strake 49,

Gefucht 2 Aochlehrstellen

für junge Madden von 18 u. 20 Nahren aur Erlern, der bürgert. u. feineren Rüche in benerer Benfion, Offerten unter A. 44 an den Laabl-Berlog erb.

Runges fanb. Mabden, welches Liebe zu Kindern, bet, fucht Stelle für sofort oder 1d. September bei beutscher ob. frangölischer Derrichaft. Off, u. 3. 487 on ben Zambl-Berlen.

22 Nabre alt, aute Reuan, fucht balbiaft Stellung in flein, beff Saufe, Gefäll, Cifert, erb. au Berta Dieb. Erfurt, Stungengaffe 1 1 Abr. 6 Rock.

Annae verb. Krau suche Beschäft. 2–3 Seb. mornenz od. mittags, kann auch naben. Off. unter G. 487 an den Tagobi N. Aunge laubere Frau sucht 3. 4 Std. Deich Off. y. E. 486 o. d. Tagbl. Perl. Na. Frau f. Monatostelle. Adiexitraße 88, 1.

Mannliche Berjonen

Raufmännifches Berfonal Anslandbeutider, 38 A. Dudhaifung, sowie frans, Sproche u. Kerresp, berieft, such Siestlung in Geschäft (event Veterling) od, bei Behörde, Off, unt R, 486 an den Tagbt.-BL

Gewerbliches Personal

Violinist! Bloutin. Biolinift ift frei! Biebrich. Griebrichte. 5. Telephon 179.

Majdinenidloffer friegsbeich fucht St. aur Bedienung ber Rentralia, in Sotel ober Billa, übernimmt auch hänsliche Ach. Off. & 487 Lagbi. Berl.

Golider fleißiger Mann 43 Nahre alt, verbeiratet, fucht Stelle als Einfaff., Bote ober bal, Raut, fann gestellt werben. Offerten u. R. 480 Taabl., Berlag.

Portier

Erste Verkäuferinnen mit granbliden Brandetenniniffen

Damen-Ronfektion :: Rleiderstoffe Weiß- und Baumwollwaren Rurzwaren

für bie Abteilungen

per fofort ober fpater gefucht.

Offerten mit Bilb, Beugnisabichriften, Referengen und Gehaltsansprüchen an Mobehaus M. Schneiber, Rirchgaffe 35/37.

Stenotypistinnen

Rontoristinnen gum sofortigen Eintritt sucht F346 Städt. Arbeitsamt, Zimmer 10.

■ Direktrice =

erste Kraft für Taillen u. Röcke für ein hiesiges Damenkonfektionsgeschäft ges. Off. unter W. 485 an den Tagbi.-Verlag erbeten. Teilbare neugeitliche Billa

mit Garten, auch mit aut Robiliar, gegen Bargabl. zu faufen gefuckt. Uebernahme evt. fräter. Genaue Ang. mit Br. u. X. u. 490 an Ann. Erb. G. Deibenbeim Roblens. F194

Kleine Billa

od. Landhaus

Bermietungen

Billen u. Gaufer,

Penfions-Billa berm. 14 bermiető. Aim. ufw., eleftr. Licht. Deu. Off. u. G. 484 an den Tanblatt-Berlag.

Mibbi Rim. Manf ufm

Langaffe 10, 2, möblierte Limmer init boller Ber-pfleming, ebent, mit swei Betten, absuneben.

Groß. möbl. 3im

(Connenfeite) mit boller Fervicauna zu vermiet. Kabe b Rinafirche Rich. im Taght. Berlag. Th Bibl. Zimmer, schon, groß. 2 Vetten, mit Kuchenhen. Auctore, au berm. im Lagbi-Berlag.

Beere Bim. Manf. utw

Dennienstr. 27 eine seere Plani, a. Unterfiellen von Döbeln od. deral, au ber-uneien. Rah, Sth. 1.

Mietgeluche

Ungeigen unter biefer Aubrit find bei Mufgabe gahlbar.

@infamilien. Saus su mieten ober taufen ge-jucht. Off. u. R. 481 an ben Taabi. Berlag.

Bohnung, 1—2 Zimmer u Riide ber 1, 9. Breis. pff. u. 39. 485 Zanbl.-B Brautpaar f. per 1. Oft. ob. foat, 1 Sim. u. Rude, übernimmt auch Housver-tvaltung. Off. u. 2, 485 om den Loods.Berlog. Suche fol. ober a 1. Sent. eine 2. ob. 3.3immer-

Bohnung

n d. Studt, Offerten u. T. 486 Taabl. Berlag.
Inm 1. 10. 2—3-8 im. 20.
ael. von 2 Berl. od. Anterd an ande. Wohnung. Stadtmitte bevorsugt. Off. u. R. 487 an den Taabl. Berl.
Den od Lod zu m. gef.

m. Log. ob Lod. zu m. gei Off. 28, 113 Lobl. Smait 3 3immer

mit Ruche ber sofort ober ivater au mieten aesucht. Best. Offert, unter G. 470 en ben Tanbl. Berlag.
Innges Schepaar f. aum 1. Sert. ob. 1. Oktober eine Bart. Bohnung.

Zimmer und Rüche. Offerten unter B. 479 an ben Labl-Berlag.

4.Bimmer. Bohnung 5-4-Simmer-Bodhung
bon eins. Dome su mieten
aciucit per fofort ober
1. Oftober. Offerten unt.
8. 484 an ben Toabl-Berd.
4-5 Simmer
11. Subebir von Groods.
bis 1. Oftober an mieten
gefucht. Off. unter II. 47
am ben Toabl-Berdog.

Pinbert. Offeroge.

Rinderl, Ebepaar fucht 4 5.8im. Wohnung aum 1. Othober oder Ro-bember. Cff. u. D. 477 an den Loabl. Berlog.

3-Simmer-Wohnung in liebiten Rabe Pahnell bon finderl. rubiger im out 1. Oft. od. auch och en mieten gef. (ouch chie Umgebung). Off. T. 489 Laght. Berlog.

Sandwerter in fester Stellung sucht sum 1. 9, (auch früber) ein möbliectes Rimmer mit Kaffee. Offerten unt. R 486 an ben Taabl.-B.

Ein möbl. Zimmer gefucht für Dauermieler. Off u ft. 486 Tanbl. B

Bianift fiecht sum 1, spätestens 15. Sept. großes f. möbl. Rim. in schön. Lage. Süd-leite, bei reichlicher Ber-pflegung. Off. m. Breis it. II, 476 a. b. Laght. Et.

Melterer, etm. pfleac-beburftiger Derr fucht 3immer

mit einfacker, ieboch ausreichend, Berpfleg, in lieiner rub kam, mögl. Schwalbocker-kriedrichttrake. Angeb unter G. 487 an den Tanbl. Beriga.

Dauermieter

fucht aum 1. 9, aut mehl. Rimmer Rabe Midels. bern mit ober obne Benf. Off mit Breis an Muauft Schlaffer, aurasis Coben-thein (Rellan).

Möbl. Zimmer mit voll. Bension im Süd-viertel ab 1. 10., evt. früh, bon ig. Geren gesucht, Off, unter M 478 an den Tagbl.-Kerlag.

Gefudt ein leeres Jimmer im ob. Bismardring ob. angrens. Stroken. Offerten unter E. 489 an den Lagfa. Beri. Trodn. Lagerraum

moalicit Witte ber Stadt fofort gefucht.

per 1. Sept. gesucht. Off. erb. Kolissch. Krantsurt am Main Weberitr 33. Wöhl. Limmer gesucht, ebentuell Benston. Gost. Off. u. G. 487 an den Landl.-Berlog.

Suche Ladenlofal in Biesbaben gu mieten, ober ein! Gefchäft zu faufen ober mich an einem Gefchäft in Biebbaben mit Rapital

tätig zu beteiligen. Offerten unter A. 488 an ben Tagblatt-Berlag erbeten

Laden gesucht

mit 1-2 Schaufenstern, nur Kirchgaffe. Offerten unt. 29. 482 an ben Tagbl. Berlag.

Geldverfehr

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe jahlbar.

Rapitalien-Gejuche

Erititell. Hyp. Darlehen 10 000, 80 000, 50 000 u. böber, nefudit, Cffett. u. 0, 463 an b. Ragbi. Berl. 26 000 Dil.

aute 1. u. 2. Obvotbef au 4—4% % gefuch. Zaxe 83 000 Mf. Off nur ben Selbitgebern unter B. 487 an den Tagbl. Perlag erw. 1. Sypothete

von 40-50 000 Mt. auf ein beima Landaut mit Ruble, Ader- u. Biefenfand im Rheinaau, von Selbstaeber nefucht. Off unter B. 486 Taabl. B.

Immobilien

Ungeigen unter blefer Rubrit find bei Mufgabe jablbar.

Immobilien-Bertaufe

Villa

7-9 8., Diele, Sentralb., nabe der Eleftr., beste Stadtlage, a. b.Migen Br., bon 140 000 Mt, su vert. Offerten unter T. 487 an den Laght-Berlag.

Jusobjett
Geaeichäftshaus bierielbst, beiteh aus 7 Labenlotaten mit Rebenraum. 1., 2 u. 3. Etaae. ie 11 Limmer u. Lide usw. Geitenbau, ie 2 Lim. u. Küche. Wurtiefüche nebit Maschinerie. Läuckerf. Rem. Beerdeitall Rammer- u. Deubod unter günftigen Bebing sehr preiswert zu bert.

Ammebilien. Geichäft.

Ammebilien-Geldiaft. Rrangplas 3/4. 1. Gt.

Subhasta

eriteben: Bornebmes Logierbaus in Langen.
Logierbaus in Langen.
Lamalbach. 16 J., für nur elwa 45 000 M. Reuers lasse 60 000 M. Reuers lasse 60 000 M. Rouers lasse 60 000 M. Rouers

Herrichaftliche Villa

Langftraße (Rerotal)

wegen Krantheit bes Eigentumers billig zu berkaufen Bu erfragen im Tanbl.-Berlag. Tr

Zu verfaufen!

Ein herrliches

zweistödiges Wohnhaus

verbunden mit einem zierlichen Rebendan, einstödig, als Allein-Bohnhaus, das auch als Geschäftshaus dienen sann, inmitten der Stadt Mainz, gegenüber der höheren Töchterschule. Auf das solideste erdaut, ist mit Gas u. elektrischem Licht, sowie Baderäumen versehen. Ein wunderschönes Gärtchen, sowie Hof, inmitten ein Brachtbaum und mit Ziersträuchern und Birken geschmickt.

Sanitätlich von jedem, der in demselben gewohnt, gelobt.

Als hervorragendes, zum Aeußern der Hossade, dielich, imponieren zwei große Schausenster, welche von den Herren S. und B. entworsen sind, ist soson den Herren S. und B. entworsen sind, ist sofort zu verkausen.

fofort zu verlaufen. Offerten unter B. 8285 an Ann-Erpeb. 2. Frenz, S. m. b. D., Main. F36

Ciniad mobil. Jimmer

Lagerraum, Bart, ober Reller, Rirda, ober Rabe fofort gefucht Marr. Mauritiusftraße 1. Mernipr 806

Ragerraum gum Ginitellen eines Ge ichaftswagens gejucht. Off u. 2, 114 Lagbl.-Aweight

Ein Wohnhaus

aweistödig, mit Scheune u. Stall, fowie ein Baumftild im Aufanzm au verlaufen. Röberes Bierftabt, Bilhelmftr, 25.

Herrschaftshaus

in schöner Lage. 4stödig, mit je 5 &. Küche, Babes, usw. zu versaufen. Rhein, Lothr. Ammobilien - Geschäft. Kranzblat 3/4 1. Ct.

Automaten=

Restaurant

nachweisbar aut rentabel in bertebest. Stadt, von den Franzof, start besucht und fonturrenzlose Lage.

Remilienverb balber unt febr gunftig Bebingungen

billia au berfaufen. An-iragen unter 3. 477 an den Tagbi.-Berlag. F34

Benjionsanwejen

besteh. aus 3 Gebäulich-keiten mit Barfonlagen, wegen Sterbefall zu verl. Rhein-Luffer.

Ammobilien - Gefchäft, Kronspiot 3/4, 1. Etope

Größeres

Wirtichaftsanwefen

bei Biesbaden, mit Tona-igal u. groß, Kellereien Grundfüderöke ca 4000 Onadratmeirr zu verk. Rheinikk-Lothr Ammobilien - Geickäft Kranzvlak 8/4, 1 Et.

Bei Schwalbach

landwirtsch Anwelen, ein Saus mit Birtschaftsaeb. 18 Mora Reld u. Wiesen mit Ernte 2 Bierde mit Ernte 2 Bierde mit Grute 1 träcktiges Rind. 1 aute Kuh. b. aut geschren, 1 Sammel und 1 Schaf. 1 Schwein, fünf Sühner, landw. Geräte. 2 Wagen, 1 Karren usw. aus, für 36 000 Me. an verl., evi. sobset au übern. Rrieba Kraft Erbacher Etraße 7. 1. Tel. 3242.

Immobilien-Raufgefuche

3u taufen gesucht

in Biesbaben ober Umg. im Breife bis 50,000 BR. gegen Bargohl, b. Gelbit-verfäufer fofort ob. fvåter au faufen gefucht. Angeb. u. P. 488 Tagbl-Berlan. **Swelfamilienhaus** bier ober auswarts au faufen gefindt. Musführl. Dff. n R. 484 Taghl. B. Gin- oder

Zweifamilien-Saus mit Garten, ca. 20 bis 30 Bille, bier ober Bororte, fofort au faufen gefuchi. Ausführt. Offerten unter 483 an den Taabl.-B

Zu kaufen gesucht ucin. Yuu:

mit Garten, au 20 000 bis 25 000 Mt., Offober-Rob, besiehbar, Offerten unter besiehbar. Offerten unter A. S. T. 729 an R. Moffe, Krantfurt a. M. Fill Haus u. Aeder

au faufen gefucht. Off u. B. 463 an b. Lagbi - R Al. Wohnhaus mit etwas Stall, in einem Borort von Wiesbaden fofort au kaufen gesucht. Off mit auf. Breis unt. U. 487 Taubl. Berlag.

Garten

au faufen gefucht im M. 488 an d. Tanbi. Berl

Bertäute

Angeigen unter biefer Rubrit |ind bei Aufgabe gablbar.

Brivat-Bertaufe

Laufpferd

i berlaufen Relbitr. 22.
Weides Blegenlamm,
ildjädrig, bernios, und
gedeckte Säfinnen zu vl.
ab. Schneider, Rambach,
interpriffe 14.

Gd. Mildigirge gu vert. Hühnerhund

ferm breifiert, 4. Reld, au Borgualider fconer

Borgüglicher schöner Anabhnub. braun. Beutlick-Langhaor eingetragen. im 5. Weid. vielgeführt. Umlt. balber zu verfaufen. Sehelmann. Wasartifraße 4. J. 3.—432. Künf Gänse au verf. Langs Getschaft, Straßenmüblipen.

Glude mit 9 Ruden zu verf. Schneiden, Schöne Ausficht 5.

Berichiebenes Borgellangefahrt m. Il. Roffer fow. aeftidt, Brautichleier an vertauf Donbeimer Str. 30 Sart.

2 Tennisichläger gebr., au berf. bon 10-4 Beergbenftr 6. Schriber. Gioganter geickoniener

Teewagen

bunt, eich. m. Gummir. g. Damenbufte, faft nen, für schante fin. Giden, Blumenfunder, v. Kamele, Raifer-Kriedu-Rung 14, 2 ig 14, 2

Staifer-Ariedn-Amg 14, 2.
Gummituitfiffen
für Kranke, Aurnringe u.
1 Ledersconftball zu verk.
Krivaer, Emfer Sir. 44, 1]
Rwei Andsbelze
(natur). ausnahmsw. ar.
Grol.. Ruffe u. Siola für
300 Mt, zu verf. Biedrich.
Friesbadener Allee 53.
Br. Lelaurbut u. 16ma. Br. Belourbut u. ichma. Toithut m. bien Rand biff. Herbeeftraße 12, 3 r. Elea. blaues Taitfleib u. Bo ickend verf. Krieger, Emfer Stroke 44, 1 I.

nunfelbi. Gt. 42. Raden-cann. edit Edilbooti, sond. su berl. Riednider Strake 8, 1 links.

Coverceat-Jadenfleid (Gr. 44) su bert. Breis 750 Bet. Antidaffunaswert bosbelt. Roberes Bortier Dellifder Dat.

Aus Brivathand

billig zu berl. wenig getr.
elea Jadenfleder, Er. 44
bis 48, Sommerblufen u.
Pleider. I diames, filder agitaltes Geidenfleid, faft neu, daf, auch fast neue, prochtvolle Gerrenhemden, Friedensw. billig zu derf.
An erfragen Dosheimer Straße 38, 1.
28, Frotte-Pleid, 2 m Chiffon bill, zu derf. Oranienstraße 58, Dt. 2 r Ein hübsiches Wintersteid.

Ein hübsches Binterfleib, nen, billia su verfausen. Frau Selene Fernandes, Ellenborengaffe 10.

Glembonengaffe 10.

Schw. Mantelffeib
f. in Badden f. 70 DA.
au bert. Morthfir, 44, 3.
2 Damen-Jadetts
(Gr. 44), janu u. blan,
bMia au berlaufen Karfixafe 40, Bart. r.

Gut erk. Kinbermaniel
m. Kabuse. 4–5j., swei
Bofdiff., meif., 4–5 J.,
1 Schirzsben, jehr gute
Gummibetteini, Phument.

mmibetteinl, Plument, ich, Korbil., D.—50 L. nicl, Geerobenitz, 30, 8,

Covercoat - Rojtum preiswert zu verf. Bleich-ftrage 42, 2 Schmidt.

60 marzes Jakenlieid
für 50 Mt. elea. Blute
für 40 Mt. au verlaufen
Lektitraße 16. Kart. links.
Gin Batifilleiben
für 6-Si., Korieit (14).
2 Knadenichürzen. BlüschTischoede. 1 Stroße u. ein
barter dut (Kodimeite 56)
füllia Mönnerfor 7. 2 r.
Kaft n. dunkl. Beilefleid
m. Unterfi. drw. au derf.
Thänch. Alberechtitr. 28, 8.
Reuer Frad
preiswert au derfanten.
Geft. Ciferten u. A. 41
an den Loodi-Betleg.
Cont erh. dff. Unaug.
ich. Kiz. n. Donn. Dach.
Ladidaube (42), n. derren.
Tennisiaube (42) au derf.
Loodbi, Kriedtichtroße 8.
Gut erh. Angug au derf.
Jacobi, Kriedtichtroße 8.
Gut erh. Angug au derf.
jür 15-16jabr. Angben.
Br. Bochboff, Kranbenit. 2
Bl. Unif. Wod, i. Bosto.
geeian., au derf. Dodlnein,
Schwalbacher Etr. 57, 2 r.
2 Leders. Angug au derf.
Lobbetwer Etraße 87, 1.
3 m M. L. Stoff, s. Mäntet
oecian., u. Lenn Shofe vf.
Baidderf. Kanflyfit. 10.
Drei Gerra. Kilabüte
Gr. 54, einmal aetrogen
avon. olid. schwarz, 45 M.
au derf. Modinftrake 117, 2
Gin Baer aelbe bodwood.

Sochischaftstiefel **Edwarzes** Jadentleid

Sochichaftstiefel

(Gr. 89), neu, billia verf. Meichite. 42 2. Schmibt. Efegante br. Damen. Salbichube, neu, Gr. 40. we fte Gt. 39, au verfaufen. Weber, Kriedrichitrate b3. Rene ftarte Schnftrichube (85-89), neue Kunderich. Reue ftarte Schnürschube (86-80), neue Kinderich. (24-26), aelbe Eritings-ichnibe (19), Kroven-Scrwitmankel, 2 Ded. Kroven (45-46), Reisevlaid, Led. Geldrafte, Damen-Santibut, Kinderfleidch, 3-5 K., Windelbäcken, Unterr. df. Wöller, Dodh Str. 28, Kf., Reue Damen-Buskieles (39), Damen-Buskieles (103.), Knoben - Knaua (103.), Knoben - Knaua (103.), Domen-Rassett, schwarz, f., Sitere Dame zu versaufen bei Hofismann. Bertramitrafie 15, 1 rechts.

1 2. ichw. D. Led Dalbid. Gr. 37), neu, bf. Brobe-neann, Geobenfir, 2, 2. Sch. n. Daushalt. Baiche au vf. Kaufmann, Rauer-geffe 14, 1.

geffe 14. 1.
Rier Blatt Borbange.
3 Stores 1 w. Bettbede.
12 neue Berrenfrag. (43)
6 at. Tonnen bo. II. bert.
Seerobenftr. 19 Bart. I.
3 verichieb. Bortieren
u. Rederunterbett bf. Soblomein, Schwolb. Str. 57, 2

Gelegenheitslauf!
Gust erhalt. gebt. Aedpich (296 × 395). Kühn. Bad Weilbach. Tel. Mörst. 19. Steunbecke, rot. Satin, Barcodiederther, schundt. Au bert. Mor. im Andrewselle. Ober in Andrewselle.

Rinbermagenbede, Lätiden, Meidden u. and, qu berf. Schneiber, Berberfit. 8, 1, Alte Briefmarken-

sammlung F110

1916E-Sareibmaidine

Mobell 15. einfache Um-icialtung, fehr aut erb. fofort für 1500 Mt. zu verfaufen. Gefl. Unfragen u. R. 482 an ben Tagbl. B

Mir. Ou, in jeder Form erstellb, Rabmen, auch f. unumaler, 1 Nan ca. Kanismaler, 1 Nok ca.
1% Str. fassend, au verf.
1% Str. fassend, au verf.
1% U. G. 488 Aaabl. B.
Frachtv. Musikwerf
mit Einkurf bill zu verk.
Dobbeim, Friedrichtt. B,
2. Stock.

Ein Deigemälbe. N. Goldmunge zu bert, chmitt, Arnotfirage 8, 4, Salon-Einrichtung au verlauf Bilbelminen-freie 50. Mener. Ene hodfeine elegante Rabagoni-Ginridtung, be-

ftebend aus Sofa mit Um-bau, 2 Seffel, 2 Stible, 1 Salonidrant, 1 Saule u. 1 Tifc (neu), eventuell mit vaffenben Bortieren, au perfaufen.

Befate, Ernste 27, Bier neue Schlafaimmer. Ginrichtungen au verlauf, bei Bensboeff, Merivitrade 40, 1.
Beiblad. Beit, f. a. erh, mit Sprunger, speil u. Dagematz, für 300 Vel of, Beichoelis, Abolifte, la, 2, Beithelle m Sprunger. Bettftelle m. Sprungt. n. Matr. su bf. Sellmund frage 28, 1 fints.

irtake 28, 1 linfs.

Sinderbetischen 25 Mt., neue berifells. Krüden 20, Wierbe Midwickere, neuer Wil. Angua, mitil. Größe, n. Bil. Stefel u. Schman, Bertramitrake 15, 1 r. Gute Robbaarmatrake, 18. Gosberd. Wellerburdm., at. a. Alfde, eif. Garten, ii. de u. Stüble, 8 Collech, m. Kr. u. Masm. b. Md. Dotbeim a. d. Strakeum, Rt. Sofa zu verf.

Dell. Wavernolie 10, 3.

Büfett,

Büfett.

mußb.-vol., neu, besiere Arbeit, au verlaufen Roon-sirtafie 19. Ge, Küchenschrant au vf. Lerick, Chilippsberofte, 5. Beik-lad. Küchenschrant, Klapptisch. Lehnit., Roh-boarmate, Ticklicher bf. Schröder, Goldpasse 17, 8.

Gelt. Angebot

Sacherricaftl meberne Ruden Ginridiuna.

gons neu, weiß ladiert, divoars obselakt, beiteh aus aroß Küdenschrant ar. Büfett. Buhldrant Ablaufbrett. 2 Stüblen. Batentrisch in beni, einoebaut 1 Badmulbe analeich Kochsite. Ded ist Kückenbrett, ferner 1 Büne brett u. Dadbrett bas Reucht auf bem Gebiete au bert B. Gustav Idoliste. K.

Eisidrant

mit Glasausiab zu bert Kondiserel Kohler. Babnfosstraße 5. Eisthrant, 0,90 × 0,60 zu bert. Cranienstraße 51. Baro O. B.

Rücheneinrichtung Bitich. lad. Schreibtich mit Auffak. 1- u. Lideia. Beidericht. vol. und lad Bertifos. Trum. pol. und lad. Backlom. mit u. o. Marm.. Sola. fpl. Bett. Rederbett. Rachtschräntch. Boldivien. Tisch. Stüdle u. a. mehr billia au berf. M. Guenn Rladu. a. becen Rladu. G. Gebert. M. G. wegen Rladu. Reroftraße 28, Saben

Mahagoni-Spieliisch alt. massiv. au vert. Sol. pht. Bos Abolsasice 53. 1. Woserplatten Rosser, wie neu. preisw. au vert. Sabrier. Rietenrima 12. 21 Rompiette F 194 Laden-Untichung

EADEN-UNITIDIUM

besteb. aus There, 2 arob.

Regalen n. Stanb. Erfer:
fe.cner 2 Goslamben, Rig..

Absidneiber n. 1 eiserner
Rimmer-Ofen zu verf. Anzuseben Montag. vorm.
v. 8—12. Mointage Str. 6.

Laben-Enrichtung.
aut ech. für Konstituren.
od. Kolonialwaren-Geickstigeichen mit
Sviesel, über 3 Betz. boch.
8 Wir. long. nit Rarmonplathe. größeres Regal u.
Oreterverticklog für Jim..
fofort zu bers. Off. unter
A. 42 an den Toshl.-Bens.

Onerglinnstitus

bioff-Regal
wie neu, 280 am bar
310 am boch, unten
Schränfen, preism, pu
Rah, im Lapbi-Bert
Großes, weihes, mit in
Marmorpi u. 2 Spico
icheiden berichiebbers
Griggrafiell

Binte

ere B

ban

Bet

Rapo

a Jaqu

euf ben

Gol

mi Bri

R

dler Ari Barbin fenft ar

grai

Senate Sut e

200

nt erb.

kimer Gu L 2 B. U forsi

Dame arbine

ober il.

Erlergestell fend für Mebgerei a

Dezimalwage Eine neue Nahme u verl. Krait. L vone 17, Stb. 8. S Reiner Gerren-Reitfam fompl., 1 eleftr. Weifin läfter, Glammia, und m Gos, au bert. Weide Fmier Strake 27.

Damenfattel und Reitsteld au vertau b. Roqued Lanaste, 18. Starfe gebeckte Rieischraft solid gebaut; u. 1 Berden wagen zu vert. Ikan Krackaasse 51. Ein ichw. Danblarres au vert. Köh. Röderfir, 18.

Starte Leiterwagen, Bolle s. Swinnen, Roblifade u. ein Tau für Err wanen au bert. Gefo Dreimeibenftrabe 8, 2. Rranfeniabritubl, fir. n. Berderitt, 10, 6, 8 Labellos erhait, ido Rinderwagen

breiswert au vert. Rinder-Sportwagen ar. u. fl. Kinder- fomi Laufftsbliden alt. archei Schautelpferb an berleut Rettelbedftraße 17, 18, 18, uon 10—12 u. 5—7 Uhr.

Glea Rinberwagen au berf, b. 9-11. Stamm Reitenbitrake 42.

Reitenbitrake 42.

Rinberwagen,
aut erbeiten, fowie en
Boor neue Comitivation
Schube (Größe 39 40) in
veolaufen. Simon, Infa
Gtraße 35, 1. Stod.
Rinberwagen
(Brennewor) zu verlaufen
Rinbesheimer Str. 1. 8.
Gart erboitenes
Blototrad, R. S. L.
4 PS., billig zu verlaufen

4 PS, billig zu berfauft Biebrich a. Rh., Gife berbenftraße 8. Gut fahr, Motorred (Mognetaund.), 2½ M. mit dr. Bereifung au der laufen. Schneider, Ellville Stroke 14.

Raberad m. Gummiber. zu verlaufen. Grunthiet Sermannitrafe 8.

für 200 RL zu berfaden.
Th. Schambach Bleid
frake W. Leh 3. Crass.
Derren. v. D. Kabren.
m. Bereif. bert Kuden.
Meih. Helurundst.
Gut erhalt. Kahren.
mit Bere fung zu ber
Schmidt. Maiel. Cfez.
art erh. Gastandelader verf. v. Durnolfrein. Kalkriedtick-Ring 70. 20.
Regulierufen vf. Guden.
kriedtick-Ring 70. 20.
Regulierufen vf. Guden.
keiner Küllewitrase 15.
Gebr. Küllewitrase 15.
West. Spielenna.
Kelleritrase 7. 1

Relleritrate 7, 1 L. deine kanggaffe 3.

3mel 3 fam. Gastiffe
au bert At Burgiff. 3.

Gastiffer u. Baberraus.
m. G. wegen Klabudgs
bill, au bt. Retter. Beter noffe 37, 3, Frontf. & Binthabewanne an er Embrechtitrone 34, 2 lin

3u vertaufen

Rimmertüren. 1 eff Türe 2 aroke Benftet mit Rolladen. 50 Mr. Baubols 16×16. Treeb ven- u. Sodestrein-groker Kochlefiel. Rob Piebricher Strake 5.

Trennungswam Prültunoshöbe aus Lo-olen für Glas eingerich ungef, 3 m foch 3 m chenfo 2 Turen 2 Benfts Change (Constitution) mehrere Tausend Stück a. don 70er Jahren aus ein. Nachlaß zu verkaufen. Liebhaber bitte Off. u. v. A. 14416 Taghl. Verl.

Jeiz-Brismenglas

du berfoufen bei Ricaler, Barthunente für Arat für der Stickler der Stick

pertvi on Br m t av Eridete for mu billio m ben Rei at louf

Lau

de Constant

Vinterfohlpflangen Bent Gartnerei Schirg

Banblet-Berfaufe

Berich. Betten sof Liur, Kleibersche. 80 170 Mt. acht Itür. Scheänte 20—50 Mt., drei isidränte. 2 Teppide. Chaifelongues. Sofa, briddenmode. noch neue ihmalchine, verich. Tische ill. su vert. Delenenstr. 8, bett. Ede Bleichstraße.

3wei Rapot - Matraken h Januardbrell, 100×200 peiswert zu verfaufen Möbelinger 4 Bärenstraße 4.

Raufgejuche

eľ

Angeigen umter biefer Rubrit find bei Hufgabe gahlbar.

Obst

mi bem Baum, einaelne Bume. Baumettude Eraannet Bofaliter it ocaen Barnalitung nuswarts Sattemer fheibftr 86. Tel. 4923 Goldfüllfeder Brivath au I. gesucht

Rleider aller Art, Beigiaden, Zepp., Berbin., Baffe, Sambe ze. tuft au afterbadit Breif Frau Stummer

Renaaffe 19. 2. Stod Gut erh, Lobenmantel hit ilijahr. Jungen zu foosen gef. Off. m. Breis 8. 487 Toubl.-Benlog.

Ausrüftung ir Motorradfahrer su aufen gesucht. Off. mit Ingabe der eins Stude u. ders u. S. 481 Labt. Bl.

Teppid)

sut erb., ca. 8×4, au louf.
cesucht. Eliömann. Deb-ieiner Straße 105.
But erb. Tespich.
u. 2 R. Borlogen v. Brib.
u. fonsen oef. Koop. Am Brige-Ariedrich Bod 4.
Dame inche aus erhaltene

Dame sucht auf erhaltene Berdinen u. Bortieren aus Brivath. zu fansen. Off. L.R. 483 a. d. Tanbi. Berl. Ramera, 6½ × 9. ober lieurer, mit doppett. Luds., a. ohne Cotif mi incin actualt, Cif., pmt. B. 483 a. d. Tanbi. Berl. Stutflügel

ur aus Eribathand von Kuntilerin ort. Sche, Off. Bebewia Weltenditz 39, 3 Gutes Riavier, Schafaim, Dürtett, Tifch u. Eindie u. Tepvich, nut der Brival zu laufen ge-lacht, Kräul, Diefenbach, Komerberg 17, 1.

Biano, Gdreibtija m. f. gef. Off. an Weber.

Rüdesbeimer Str. 27. B.

Trickterl. Gremmophon
hit mutikirisend. Edinden
hilm su laufen gefucht.
beil. Off. uniter R. 485
m ben Tachl. Berlag.

Reichsadrehbuch
m laufen gefucht.

Reichsadrehbuch
m laufen gefucht.

Laufen vefindit. D. Creff, Laugenich walbad.

Ebstumer, medeen gut erh., von Bridat su infen gefucht. Weil, un Bridat su infen gefucht. Weil, un Debt. Möbel

iur 4-5 Rimmer und man, frude auch Einael-nebel ob tompi, Rimmer m taufen gesucht, Off an Weber.

Bebrauchte Movel

aller Mrt Sulerhalf. Mobel

iner Kaffe au t. gef. Eva lannenberg Waframftr. 4 Wiber Kuffiellsachen usw. auft Großt. Mücher-wie 27.

Al. Hallemorant au t. aef. Bb. Ord. Marr. Mauritingfir 4. W. 806. Suche Warenickrant mit Schublaben, Länge bis 214 Mtr. Jacobi, Friedrich ftraße 8.

Antife Rommode antifer Schrank

2 Perser Teppiche gegen boben Breis su fonien gesucht. Bagmann, Sagigaffe 28.

Credenz ober ganz fleines Bületichen und hut Schränichen zu laufen gejucht. Schwarz, Bleichstraße 34, 2.

Poittartenitänder brehoor, su kaufen gefucht Bavierhandlung Bahnhof Be 14.

ut erbaftene Nähmaschine und Speifeeismafdine au f. gefucht Rleinidmit

Recotal 53. Rohlenjäure-Upparat für Roblenfäurebaber au faufen gefucht. Cffert, u. D. 486 Taebl. Beriag

Fahrradbereifung für 1 Beren. u. 1 Domen rad au I. gef. Off, in. Br Gifenbauer. Bingt, 9. 2 Pferdegeschirr

aller Art tauft frets Leichter Bauernwagen fowie ein Rasbwagen au faufen gefucht Abreifen u. 11. 485 Tanbl. Berian

Banbiace. Mafchinen u. Werfaerne für Schloffer. Schmiebe u. Anftallateure au faufen aclust Off, mit Breis u. D. 486 Tanbl. Berlag. Bein-, Gett-, Bordeauxfotvie alle gangb. Klaschen, Korfen, Beinlift. Stoch-hülsen, Bapier, Lumpen, Retalle u. beral. taufe itets su boben Breisen. Eder, Bellrivitz. 21. Xel. 8080. Bojiched 19859.

Sobelbant

au f. aef Off. mit Breis 11. O. 491 Tanbi. Berlag. Mod. ar. Gaszuglampe su fouten aef. Breufcke, Eigenbeim, Korffitake 87.

Altes Zinn, Anpfel, & Reffing, Blei fauft höcht-jahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstroße 37.

Reffingstangen u. Minge le faufen gefuckt. Off. u. 1. 488 am den Logol. Bl.

Aupfer, Blei, 3int Gtanniol, 3inn m tauft gu b. hochft. Preifen a Gauer & hies Berderstraße 3. Zel. 4551.

Abteilungswand aus Bola ober Glas fucht au faufen Buro "Banfa", Bahnbofftraße S.

> 2 Waschiessel and gebraudit.

au faufen gefucht, Off. Santo-

Staublaug apparat neu ober gebraucht, in getem Austande, zu faufen gesucht Offerten u. A. 25 an den Agabi-Berlag. Rorbflaschen

Anhalt b Liter, su taufen grfucht bei D. Bund u. G. Anaps, Dobbeimer Strafe 62, 98'e Saden. Rorfe aller firt, Ren-tuchabialle Mlaich, Dalen-felle Lav Lumben fauft ftets Sch. Still. Blinder-ftrafte 6. Televben 6058.

Partie. Faklager - Steine au taufen aef. Omrid Serberfir, 8. Tel. 1247.

Both- und Eltbermungen, Beftede, Lemfter, Muffate,

Zahngebisse

Rautschuf u. Gold tauft gu geitgemaßen reellen Greifen

Julius Rosenfeld 15 Wagemannitt. 15 Gest. 1888. Telephon 3964.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kantschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstr. 27, 1. St. für Gold- und sonstige Edelmetall - Gebisse zahle ich MR. und höbe

Kaufe auch

Brennstifte, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen

Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie degewosenen Preisea.

Wagemannstr. 27, 1. St.

Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten
Bitte genau auf Nr. 27, 1

1 Waggon

aneta=Kafao u. 1 Wagg. Ban-Eta-Schofolabe

ober Rodwood zu taufen gefucht. Rur greif-bare Bare tommt in Frage.

Fels, Rleine Frantfurter Strage 4.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller **Stummer**, Neugasse 19, 2, höchst, Preisen **Stummer**, Teiephon 3331.

Militär- und Zivilkleider sowie Baren jeder Art lauft flets beftgaftenb Ludwig, Gelegenheitstaufgeschäft Ludwig

Rauritineftr. 6. Dietret. - Reell. Manritineftr. 6 Antiquitäten.

Ernft. Raufer fucht antile Runftgegenftanbe au beforativen und Cammelgweden, wie Mobel. Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeichirre, Borgellane, Rupferftiche uiw. Taunusftraße 25.

Fernruf 4678. gut erhalten, von Privat zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an Wick, Blücherstraße 8, 1 r.

Scheitholz

in Baggonlabungen gu taufen gefucht. Off. unter M. 46 an ben Tagbl.-Berlag.

Pantgelune

Ungeigen unter biejer Anbrit find bei Hufgabe gablbar.

3u pachten gefucht cine Gaftwirtidiats ober fonftioed Gefchaft, fier ob. Itmaeb. Off u. "Rrieadbeidabinter" E. 480 an ben Taabl. Berlan.

Unterriot

Angeigen unter biefer Rubrit-find bet Mufgabe gabibar.

Arbeitde n. Rachhilfestund, exteilt mit bestem Eriola stoats, oederuste Lederrin. Anst. u. G. 478 Tooks. Bi. Kranzosisch, engl. ich. Untere... Rach. Uebersed. Lederein — Bolmeticherin Bilmann, Jabust. 24, 2, Jeune inst. all — de, part. bien franç. donne legons d'allemand. Chissre F. 478 Taght. -Verl.

Dame

distinguée désire échanger conversation allemande contre conversation fran-caise avec Français. Off. à T. 484 Taghl.-Verlag. An einem Zeichenturfus ür Bondwerfer fönnen ich noch einige Bersonen beteiligen (auch öltere). Röh b. Schröder, Wellris-trafie 58, 3.

Belde Dame murbe e. nberen Dame Unterricht in Bridge

enteilen? Offerten unter II. 481 an b. Taabl.-Berl Un einem im Gept. beg.

Tanzturius I. Berren u. Damen teiln.

Tang-Unterricht, einseln u. in Gefellicott erteilt iebera, a. Connt. 28. Riapper u. Fran. Dobbeimer Str 20. 1.

1. Deutsche Automobilfachschule Mainz

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. — Kurse am 1. und 15. jeden Monats. —— Telephon 940.

Am 20. August beginnt ein

Studenten-Ferien-Tanzkursus. rbitte geff. Anmeldg. von Damen u. Herren

Sprechstunde Frau Frieda Sauer Wwe. 3-8 Uhr. geb, von Peloke. Adelheidstraße 33, P. Fernsprecher 4555.

Derloren - Gefunden

Angeigen unter biefer Rubrit

Ohrring verloren mit 1 Stein. Geg. 5. Bel. obsug. Launusitrage 67.

Geldüftl. Empfehlungen

Ungelgen unter biefer Rubeit find bei Aufgabe gabibar.

Bollinkren der Art werden gut und Na beserrt. M. Sod, consenitorie 8.

DATHICE

Medaraturen an Röhmaldinen ich Urt w. laciaemak u. Garantie gusgef. Nubolub u. Noth Rechaniter. Gellmund-itrake 29 Tel. 4585.

Rust Breschüre frei - Bahertelt trad

Revaraturen en Kahrrab. Erammodd. Rahmaldin, werden fackaemak und billiaft ausgeführt. Sämtliche Erfakteile liets am Lager. Treuastt Rlauk Rubrradsandlung Vielichlitzuke 15. Telephon 4806.
Miademilich gebildete
Schneiderin

emsfiehlt fich im Anfertia. bon Tamen- und Kinder-bestelbung sow, Kofrümen u. Mänteln ieber Art in modernster Ausinbrung Kicht außer dem Saufe. Ibestelbstraße 54 Geb. 2 bei Lorens

Deriette Schneiderin 6dwed. Gymnaffil

übt aus bon 11-7 Uhr Misi Smeli Lirdnaffe 49 1. Sted.

Maniture! Doris Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14 2 em Refibeng-Theeter. Manikure-Salon

M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Schönhe töpft. — Ragelpft. Krieba Michel, Taunusitz. 18, 2, a. Rochor.

Berichiedenes

Ungeigen unter biefer Rubrif find bei Mufgabe gabibar.

10- bis 20 000 mit. furafriftigem Untern. beteiligen, Offert, u. beteiligen, Offert, u. 480 an b. Zaabl. Berl. Rühriger

Raufmann fucht tatiae Beteiliauna au einem rentabl. Gefdiaftb-unternehmen Offerten n. D. 485 an b. Taabi.-Bert.

Bum 1. April 1990 fucht eine alleinsteb. faut and-fab. Dame ein neu renob. Bein-Restallrant

in berfehrsreicher Gegend der Stadt Wiesbaden gu libernehmen. Angebote u. T. 359 mr die Biebricher Tagespoit", Biebrich

4 Herren (Franzosen) wünschen im Brivathaus Mittags und Abendtisch, Die Lebens-mittel bazu werd, gestellt Offerten unter T, 482 an den Tagbl.-Berlag.

Wer tauscht

aenen fast neuen itüriaen eisterant mit Email-Ausichiaa, Gr 1 Mer. h. 0,85 br. 0,60 tief, u. ein. salt neuen Wäldermannel mit Kuk Walkenl 0,60 out erhaltenes Sola und aut erhaltenes Sola und aut erhaltenes Sola und aut erhaltenes Sola und aut erhaltenes Sola und out erhaltenes Sola und erhaltenes Sola und Out erhaltenes Sola und erhaltenes

Rinb (Annbe), idion, aeiund, 4 Nonate alt, als einen absugeben. Gefl. Offerten u. O. 487 an den Taabl-Berlag.

Jirael. Heirat

Bermittlung gejudt. Dff u. R. 485 Tanbl. Berlan. Witwer

auf bem Lande. Unter-taunustr. Dandw. in ge-ordn. Berk. a. Gint., eig. Saus mit Garten. ludz zweds Heirat

die Befanntschaft e. ält. Mäddens oder Witwe o. Kinder, am liebst d. Land. Auf Bermoden u. Einrichtung wird nicht gest. iedoch berträal, Ebaraft,. tücktig im Sansh. w. auf gutes Kamilienleben siedt. Es dietet sich Gel. für Mädd, in dienend. Gell., w sied einen ein angen Saushorunden will. Effert. u. M. 38 Tagbl.-Berlag.

Kür nahe Berwandte, 25 A., ed., gel. u. andeitsfreudla, mit eim Berm., druckens tücktig in Saus u. Kinde, auch in d. Kand. wirfschaft, suche einen tilcht, draben Mann, auch wirfschaft, suche einen tilcht, draben Mann, auch wirfschaft, suche einen tilcht, draben Mann, auch Wittver mit Kind, swecks deitent. Erritgem. Off. u. B. mit näh Angaben u. E. 483 an den Tagbl.-B.

Heirat. Bre, 42 3., a. Kinber, wünscht fich wieb. m. brav. folib. Mann gu berheiraten. Dff. u. R. 485 Tabl.-Berl.

Off. n. N. 488 Lgot. Sett.

Aunggefelle.

88 A. evgl, wünsicht sich
mit Krönd. Kriegerswitwe
mit I Kind micht ausgeicklosien, w. es an einem
glücklichen Deim gelegen
glücklichen Deim gelegen
glich au verseiraten; etwos
Bermönen erwünsicht, Off.
mit Bild gegen sofortige
Rücklendung unter F. 486
an den Lagol. Berlog
erbeten.

Rentner

85 A. febr aemütl. ber elwas lahm aebi, fuch burch Ebe bald einen aut. lieben Kamerab. Offert, u. B. 114 an Anbl.-Swaft.

Am Treffpunft bitte Cannabend %4 lifer, est, Genenvorichlag u. früberer Offerte.

in Päcken von 60 bis 100 kg liefert frei Hans M. Gail Wwe., Wiesbaden,

Schwalbacher Straße, Ecke Rheinstraße. Telephen 84.

Von jetzt ab bin ich in meinem medico-mechanischen Institut, Taunusstr. 6 wieder Wochentags von 9-11 u. 3-4 zu sprechen Sonntags vormittags nur nach vorheriger Verab-Dr. Amson

Spezialarzt für orthopäd. Chirurgio, Hellgymnastik und Massage.

Sotel-Restaurant

gute bfirgert. Ginrichtung, unr bom langfahrigen Gigentumer Altere wegen ju verpachten, ebent ju verfaufen. Angabe ber Berbaltniffe euwünscht. Off. unter M. 487 an ben Tagbt.-Berlag.

und Frauenarzi Taunusstraße 5

verreist.

Viano g. eth., palif.-poliert, Speifezimmer

jehr eleg. (Eich.) und alle Arten Mobel empfiehlt bill. M. Rettner Dodflattenftraje 16 u. 17, am Micheloberg.

med Reinhart von einenen Sübnern ab-nuneben Gläfferplat 8. 4 rechts Schur

Gurien u. Möhren berfendet an Groffiften gegen Dublifattaffe

Raceb Guthmann. Gid (Rreis Worms). Telepbon Alsbeim Rt. 4.

berrätig im Tagbiatt-Berlag

Statt Karten.

Offo Mafzenbach Lotte Matzenbach geb. Moeckel

Vermählte.

Kirn (Nahe) Telchweg

Wiesbaden Querieldin 5

23. August 1910

Werestätte für Kunft des Kaufmanns

Wiesbaden

Werbefunft

Amerikanische Kernseife

großes Stück Mk. 8.90, bei Abnahme von Kisten billiger.

Drogerie Lille, Moritzstraße 12. Tel. 2744.

Zur Einmachzeit!

Einkoch-Konservenkrug.

Adler-Progress-Konservenglas

Normalgrössen in alle Apparate passend

Einmachhafen, Honiggiäser, Geleebecher,

Einkochtöpfe, Saftflaschen.

M. Stillger

Häfnergasse 16 :-: Telephon 2082.

K. C., amerikanische, nicht unter 150 Mille, abzu-

L. Schellenberg sche Hofbuchdruckerei

Tagbletthaus - Druskerelkenter

Schalterhalle links - Fererut 6630-53.

6chreibwaren- u. Zigarren-Geschäft

in belebt. Strafe b. Cabviertele w. pl. | Abreife gu

verlaufen. Gr. Bohngim., Luche, hell. gr. Lagerraum. Erf. 3600 .-. Offerten unter 2. 488 Tagbi. Berlag.

Josef Krämer, Mainz, Holzstr. 19.

geben. Lager Coblenz. Zu erfragen

Eine gute und tünftlerifche

Wilhelmshöhe :: Dogheim

moderne Tanzabende

unter Leitung bes herrn Tanglehrers 20. Rlapper, auch ift Gelegenheit geboten bas Tangen gu erlernen.

- if. Zangfläche. -

Sente: Sommerfeft III. Iang bei ermäß. Breis.

Vergnügungs-Palast

>> Nur noch kurze Zeit! <=

Rekord-Programm!

Die besten Radfahrer der Welt.

Phanomenale Leistungen.

! Pandaros !

Olympische Spiele in höchst. Vollendung

Vory, der geniale Lumpenmaler.

Melba Romanti, brill. Humoristin.

Mr. Hawkins

mit seinen 10 dressierten Hunden.

George und Charlie

die berühmten Akrobaten und Ikarier.

Schwestern Geni

Aufsehenerregender Balance-Akt.

Elsa Tann, Operetten-Sangerin.

Harry Juvet, hervorr. Cymnastiker.

-:- Lafayeffe -:-Ein Triumph in Licht und Schönheit.

4 Fortunias,

Damen - Gesangs - Quartett.

August und Emma Clever, das beliebte Zwerg-Ehepaar in ihrem allerocuesten Repertoir.

Anfang wochent, 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Sonntags zwei Gala-Vorstellungen:

31/, und 8 Uhr. Vorverkauf täglich im Theater-Büro

von 11-12 und ←5 Uhr.

Im Cabaret: Neues Programm.

Im Restaurant : Förg's 8 lust. Tiroler.

Monopol

Vornehme Lichtspiele! Wilhelmstr. 8. T. 140.

2 Erst-Aufführungen!

Henny Porten in ihr. neuesten Werk:

Die , 2' Gatlen d. Frae Ruth

kösti. Lustsp. in 4 Akt.

Verheirat Junggesellen einzigartiges Filmspiel in 3 Akten mit Vigge Larsen-Spielzeit v.4—11 Uhr. Sonntags 3—11 Uhr.

Odeon

Moderne Lichtspiele Kirchgassel8, Tel.3031

Mr. Wu! Chines, Sensat, Drama in 5 Akten. In der Titelrolle:

Direkt, Carl Meinhard von den Meinhard-

Bernauer Bühnen. Das Gelsterhaus auf Helliugho?. Krim.-Drama in 2 Akt.

Spielzeit v. 4—11 Uhr. Sonntags v. 3—11 Uhr.

Original Lins 5

Dotzheimer Str. 19.

Freunde und Gonner find ergebenft eingelaben.

Jeben Mittwoch und Samstag abend v. 7-12 Uhr

Bankkommandite Carl Koch & Co., Mainz

Kommandite der Deutschen Effectenund Wechselbank.

Bureau bis zur Fertigstellung eigener Geschäftsräume im Hause Kaiserstraße 18. Telephon 600.

Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte. Eröffnung von laufenden Rechnungen. Vermittelung aller Börsengeschäfte. An- und Verkauf von Wertpepieren, Kupons, fremden Geldsorten, Schecks und Überweisungen auf In- und Ausland, gewissenhafte Beratung in allen Vermögensangelagenheiten. angelegenheiten.

Samstag, den 23. August, Café Orient.

Institut zur Haarpflege Haarfärben und Biondieren.

Ondulation. In Manikure. Terhorst

Langgasse 11 über Schützenhof-Apotheke.

halt heute Samstag, den 23. August:

Nachffest mit Tanz

im Festszul des Kathol Gesellenhauses, Dotzheimer Straße, ab. unter Leitung des Herrn Tanzlehrers Max Kaplan. Anlang 8 Uhr abends.

Ab 16. Aug. bis 31. Aug. 1919:

Neues Programm!

Frl. Mathilde Sahlmann

Else Wehlig

" Olga Fernandez Herr Peer Gynt

Maurell.



Umgilge unter Garantie.

Lagerung ganzer Wohnungs-Ginrichtungen u. einz. Stilde Am- u. Abfuhr von Baggond. Speditionen jeder Art Echwered Laftfuhrwert.

Lieferung bon Canb, Ries und Cartenties. Speditionsgesellichaft Wiesbaden G. m. b. S.

nur Abotffrage 1, an ber Rheinftrage. 872 Leiephon 872. Telegramm-Abreffe "Frombi". sigene Lagerhäuser: Abolfftraße 1 und auf bem Gater-bahnhofe Biesbaben-West, (Geleiseanschluß.) 1085

Wasche mit Allf's

Friedens-Selfenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter:

Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Gunftige Rapitalanlage!

Bur Grunbung einer neuen

Theater-Aftiengesellichaft

(im Stil bon Groff-Grantfurt), Sig im bejepten Brudentopigebiet, tonnen

Teil:Zeichnungen

nicht unter Mt. 1000.—, noch borgemerkt werben. Tas Unternehmen wird burch eine Grofbant fundiert. Interessenten erfahren bei Anophe ihrer evtl., vorerst unverdindlich, Beteiligung Näheres unter T. 488 burch ben Tagbl. Berlag. F34

halia-Theater Kirchg. 72. Tel. 6187.

Erstaufführung! Laichtsinn und Genie

Filmschauspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Friedrich Zelnik. Erstaufführung !

Er muß aufs Land" ustspiel in 2 Akten.

Walhalla-Lichtspiele.

lie Prostitution.

Großes sozialhygen. Filmwerk in einem orspie! und 6 Akten. Vert. u. inszen. von Richard Osswald. Einlage:

Gewaltigster Detektiv-Schlagerder Gegenwart mit dem berühmten Wien. Holschauspieler

Kammer-Lichtspiele Mauritiusstrasse 12 Tel. 6137.

Neues Pathé - Programm in deutsch, und fran zösisch. Textschrift

Die Königin der Puppen.

Komödie in 3 Akten

Das Auge von St. Yves. Seemanns - Drama in 4 Akten.

Wer ist

Wenn die Liebe nicht wär!

Theater

Biefideng-Theater. Sameton, 23. Maguit. Die luftige Witte. Operette in 3 Milien o. D. Babe

Danilo Derm. Bo Danilo Derm. Bo Danma Clavaci Silma Bie der Kellion Jofe! Diconte Cascado A. 18. 1 de St. Brioge Ruboi! D Bogdonowith Rubo. 5 Spinione, Fran 1810; Rromow Potha Aromow Lotha Diga, Jeine Frau . Annn Britianija . Fred Sch Brastowia, I. Frau Chor Pijegus, Ranglijt . Ostar Loto . Lotar Mnfang 7.20, Crabe 10 III

Rurbaus-Ronzerte

Samstag, 23. August. Nachmittags 4 bis 5.30 Uks

Abonnements-Konzert Leitung: H. Jrmer, stidt. Kurkspellmeister.

Leitungi H. Jrrier,
Kurkapellmeisier.

Ouvertüre zur Oper "Ray,
mood" von A. Thomas.

Erste Finale aus der Ope
"Die Hugenotion" von d.
Meyerbeer.

Im Morgengranen, Walle
von O. Fotras.

Ich sende diese Elime
dir, Lied von F. Wages
Galethee" von F. v. Suppl
6. Das Mauschen vor der fall
Internetise von O. Köhle
7. Potpourri aus der Opere
"Der Vogelhändler"
C. Zeller.
8. Gruß vom Rhein, Man
von P. Kraft.

Ah 8 Uhr abenda im Kurgare

Ab S Uhrabends im Kurgaria Gartenfest.

Doppel-Konzert

Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, ståd. Kurkspellmeister.

Kurkspellmeister.

Ouverture zu Die Fledsmaus" von Joh. Strauß.
Zigeunertans aus Dam
Kobeld" von J. Raft.
Feierlicher Zug zum Mönste
aus der Oper "Loheugen"
von R. Wagner.
Champagner - Walzer zu
F. v. Blon.
Ouverture zur Oper "Sire
della" von F. v. Floten".
Achtung, Polks von zu
Waldteufel.
Fantasie aus "Tannhäuss"
von R. Wagner.
Kadetten-Marech von Som-

Wiesbadener Musik-Vereis-Leitung: Kammer rirtudes E. Lindner.

E. Lindner.

Marseù von Teike.

Ouvertûre zur Oper de Wildschütz von Lortage.

Gebet von Otto Dorn.

Große Fantasie a. der Operatolengrin von Warner.

Ouvertüre zur Oper den Tanzen von W. Wallack.

Geschichten z. dem Tanzen wald, Walser von Lindner.

Potpourri sus der Operatie alle warzwaldmädel detsel.

Marsech von Er. W. Münner.

Marsch von Fr. W. Mile 9.15 Uhr:

Fenerwerk (Fon d'artifice n Abanasanta

Geschäftscouverts

farbig und ff. weiße Stoffe Aktencouverts, Lohnbeutel.

Papierlager Carl Koch.



Brime Dimbeerfirup mit juder emplichlt Ronbiter. Derm. Butterbeder, Beicheloberg 21.

Rautidut. Trifierfämme rofes Kormat' eingeteriffer u. Bert. Wefdait ulabadi Barenfirmbe 4 Rad den Rafieren

Maunstein

berfelbe festigt bie burch ie Seife erweichte Saut rieber, ichtest Keine neber, ichließt beime ichnitiwunden, berbütet nigundungen. Gr. Boiten stort lieferbar. Bieberderfabett. Langagie 46. Einige Sentner Karbiffe

ju bert. Biebrid am Rb. 2Beibergaffe 18. 8bb. B.

Kür Ausflüge!

lekonservenbraut Anfang: 4, 6.20, 8.40

Germania - Lichtspiele Schwalbacher Str. 57. Allein-Erstaufführung. Das Gehelmnis des -:- Goldpokals -:-

Otto Tressler in der Hauptrolle, in 4 großen spannenden Akten.

-U.T.-Erstaufführung!

Zigomgr der König der Verbrecher. Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten. In den Hauptrollen: Zigomar u. Protoa.

Die Tante aus Kalkutta Reizendes Lustspiel in 2 Akten. ter ! nijch

Sai

Mach TI teite wife nehn Ober tran

> THE CO font

gen

Wil Ter mit ten, feine gun Bibe

tonn rif bee gun Wil

miti nufe

nun beur Gel-im

der umb Gruntum fugn tum pefe bie tom bie tib